www.butkus.us

DER EINFACHE WEG ZU PERFEKTEN BILDERN

Nikon F50
F50D

BEDIENUNGSANLEITUNG

CE G

VORWORT

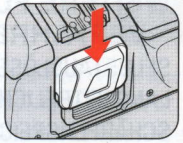
Wir danken Ihnen für das Vertrauen, daß Sie uns mit dem Kauf der Nikon F50/F50D bewiesen haben. Wir sind überzeugt, daß Sie viel Freude an dieser Kamera haben werden. Außer dieser ausführlichen Bedienungsanleitung wird die Nikon F50/F50D mit einer Kurzanleitung "FOTOGRAFIEREN MIT DER NIKON F50/F50D IN DER BETRIEBSART SIMPLE—DER EINFACHE WEG ZU PERFEKTEN BILDERN" geliefert, die in knapper Form die grundlegend einfache Bedienung der Kamera bei Vollautomatik erläutert.

INHALTSVERZEICHNIS

www.butkus.us

VORWORT 2
DIE NIKON F50/F50D IM DETAIL 4-5
VOR DER AUFNAHME 6-12
ANSETZEN DES OBJEKTIVS 7-8
EINLEGEN DER BATTERIE 9
EINLEGEN DES FILMS 10-11
SCHALTUNG AUF AUTOMATISCHE SCHARFEINSTELLUNG 12
AUFNAHMEN IN DER BETRIEBSART ADVANCED 13-30
VERFÜGBARE BELICHTUNGSFUNKTIONEN 14-15
DIE AUTOMATIKPROGRAMME 16-18
DIE AUTOMATISCHEN BELICHTUNGSPROGRAMME 19-25
WEITERE BELICHTUNGSFUNKTIONEN 26-29
RÜCKSTELLFUNKTION 30
ZUSATZFUNKTIONEN 31-37
FUNKTIONSSPEICHER 32-33
WAHL DER AUTOFOKUS-BETRIEBSART 34
PRÜFUNG/EINSTELLUNG DER FILMEMPFINDLICHKEIT 35
BELICHTUNGSKORREKTUR 36-37
WEITERE FUNKTIONEN UND VERFAHREN 38-49
SELBSTAUSLÖSER 39
LANGZEITBELICHTUNGEN IN EINSTELLUNG "TIME" 40
SCHÄRFENSPEICHERUNG BEI AUSSERMITTIGEN OBJEKTEN 41
BELICHTUNGSSPEICHERUNG (AE-L) 42-43
FÜR AUTOFOKUS UNGEEIGNETE MOTIVE 44
MANUELLE SCHARFEINSTELLUNG 45
EINBELICHTUNG VON DATUM/UHRZEIT (nur F50 D) 46-49
BLITZAUFNAHMEN 50-56
EINSATZ DES EINGEBAUTEN BLITZGERÄTS 51-55
KOMPATIBILITÄT EXTERNER BLITZGERÄTE 56
VERSCHIEDENES 57-71
OBJEKTIVE 58-59
KAMERAPFLEGE 60-61
BATTERIEHINWEISE 62
TECHNISCHE DATEN 63-66
DIE MESSCHARAKTERISTIKA DER F50/F50D 67
LCD-/SUCHERANGEIZE 68-70

Die Bedienungselemente der Kamera



Okulardeckel DK-5: Verhindert bei Selbstauslöseraufnahmen den Einfall störenden Streulichts.



Zubehörschuh: Für Nikon-System-Blitzgeräte

LCD-Feld

Selbstauslösertaste

Einstelltasten

Auslöser: Antippen führt zur Einschaltung der Belichtungsmeß- und Autofokus-Systeme, voller Druck zu Verschlußablauf und Belichtung.

Menü-Taste

Verriegelung des Blendenrings auf kleinster Öffnung: Schieber in Richtung Kamera ziehen

Hauptschalter: Muß bei Nichtbenutzung der Kamera auf OFF stehen.

Wahlschalter SIMPLE/ADVANCED

Blitzentriegelung

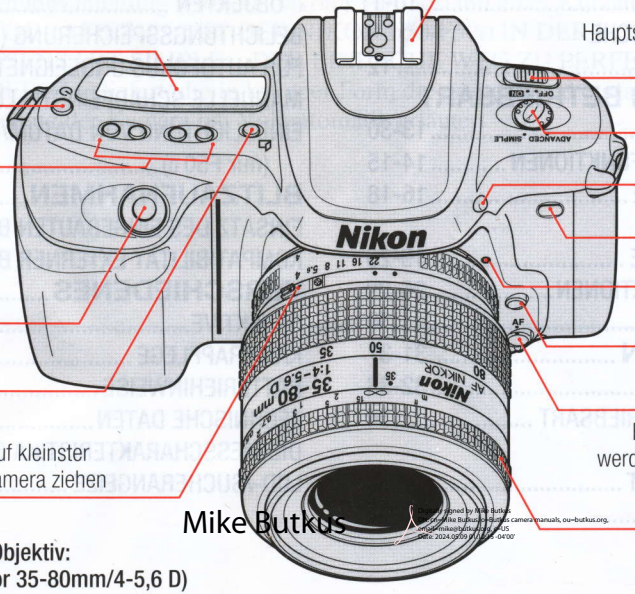
Selbstauslöser-LED

Index zum Ansetzen des Objektivs

Objektiventriegelung

Fokussierschalter

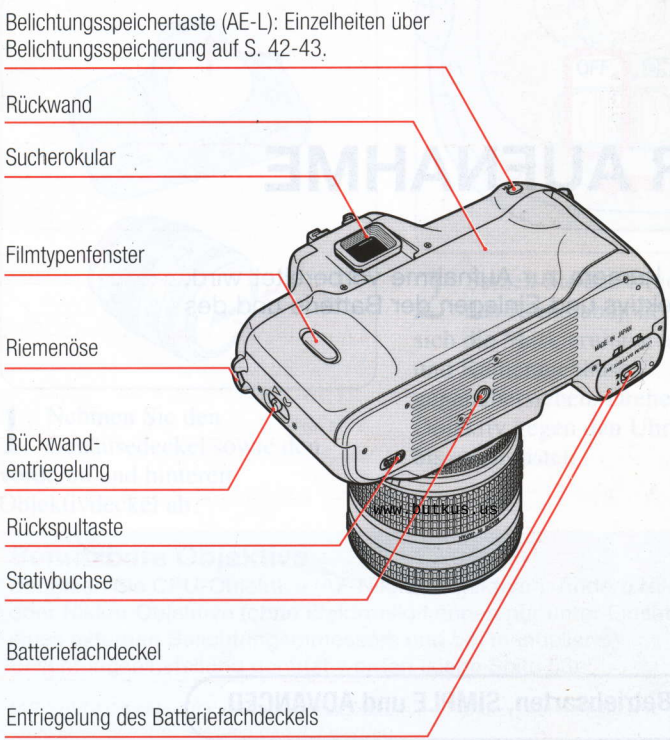
Entfernungsring: Darf nicht gedreht werden, wenn Fokussierschalter auf AF steht. (Einzelheiten über manuelle Scharfeinstellung auf Seite 45.)

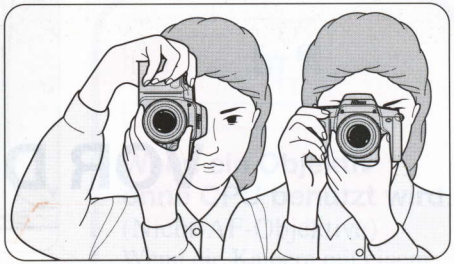


Mike Butkus

(Abgebildetes Objektiv: AF-Zoom-Nikkor 35-80mm/4-5,6 D)

www.butkus.us





Richtige Kamerahaltung ist wichtig

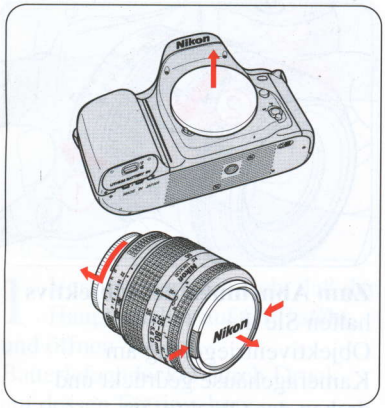
- Umfassen Sie den Handgriff der Kamera mit der rechten Hand.
- Stützen Sie die Kamera beim Blick in den Sucher mit der linken Hand und den Ellenbogen am Körper ab.
- Betätigen Sie den Auslöser mit dem rechten Zeigefinger.
- Je ruhiger die Kamera bei der Auslösung, desto schärfer werden Ihre Bilder. Besonders bei schwachem Licht ist es ratsam, sich irgendwo aufzustützen oder anzulehnen.

VOR DER AUFNAHME

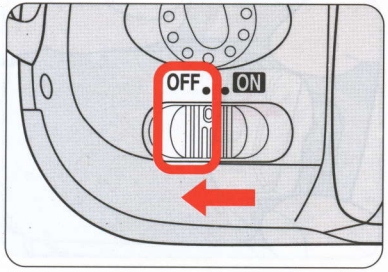
Dieses Kapitel zeigt, wie die Kamera zur Aufnahme vorbereitet wird, z.B. durch Ansetzen des Objektivs und Einlegen der Batterie und des Films.

Dieses Kapitel gilt für beide Betriebsarten, SIMPLE und ADVANCED.

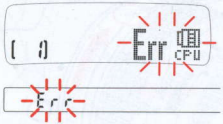
www.butkus.us



1 Nehmen Sie den Gehäusedeckel sowie den vorderen und hinteren Objektivdeckel ab.



2 Setzen Sie das Objektiv so in das Kamerabajonett ein, daß sich die Markierungen an Objektiv und Kameragehäuse gegenüberstehen. Drehen Sie das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn, bis es einrastet.



Wenn ein Objektiv ohne CPU benutzt wird
(Nicht-AF-Objektive)
Wenn die Kamera mit einem Objektiv ohne CPU benutzt wird, blinken Err und CPU im LCD-Feld und Err im Sucher. Zur Benutzung eines Objektives ohne CPU siehe Seite 58.

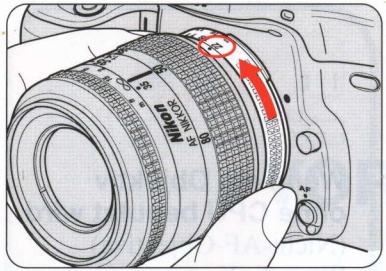
Benutzbare Objektive

Benutzen Sie CPU-Objektive (AF-Nikkor Objektive*). Andere Nikon oder Nikkor Objektive (ohne Elektronik) können nur unter Einsatz eines externen Belichtungsmmessers und bei manueller Belichtungseinstellung genutzt werden (siehe Seite 58).

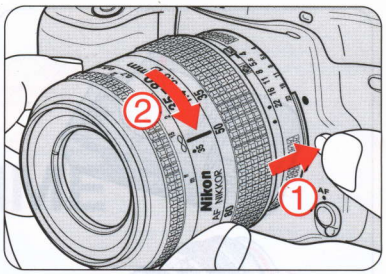
**AF-S/AF-I Objektive (Objektive mit eingebautem AF-Motor) können nur mit manueller Scharfeinstellung genutzt werden.*

Bei der Objektivmontage—

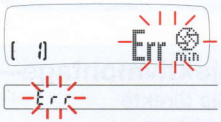
- Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung
- Gehen Sie sicher, daß die Kamera ausgeschaltet ist
- Betätigen Sie nicht den Objektiventriegelungsknopf



3 Drehen Sie den Blendenring des Objektivs auf die höchste Blendenzahl, die auf AF-Nikkoren orange eingelassen ist und der kleinsten zur Verfügung stehenden Blende entspricht. Verriegeln Sie den Blendenring in dieser Stellung (siehe Bedienungsanleitung des Objektivs).



Zum Abnehmen des Objektivs halten Sie die Objektiventriegelung am Kameragehäuse gedrückt und drehen das Objektiv im Uhrzeigersinn.

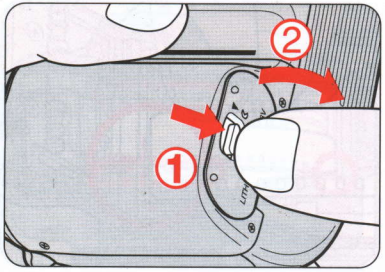


Wenn der Blendenring am Objektiv nicht auf kleinster Blende steht

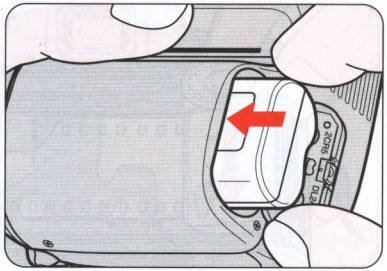
Wenn die Kamera benutzt wird, ohne daß der Blendenring des Objektivs auf der kleinsten Blende steht, blinken Err und min im LCD-Feld und Err blinkt im Sucher. Mit der F50 werden Blendeneinstellungen nur mit den Enstelltasten oberhalb des Anzeigefeldes auf der Kamera vorgenommen. Stellen Sie deshalb den Blendenring des Objektivs einmal auf kleinste Blende und verriegeln Sie ihn in dieser Stellung.

EINLEGEN DER BATTERIE

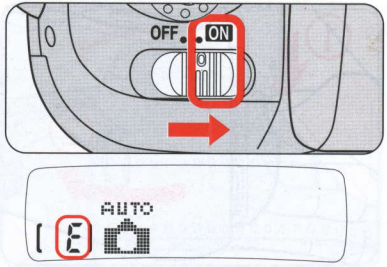
www.butkus.us



1 Vergewissern Sie sich, daß der Hauptschalter auf OFF steht, und öffnen Sie den Batteriefachdeckel durch Druck auf dessen Entriegelung.



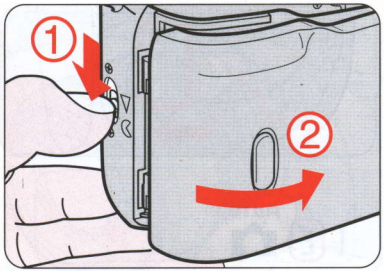
2 Setzen Sie eine 6-V-Lithium-Blockbatterie so ein, daß ihre Polung der Markierung auf der Innenseite des Batteriefachdeckels entspricht.



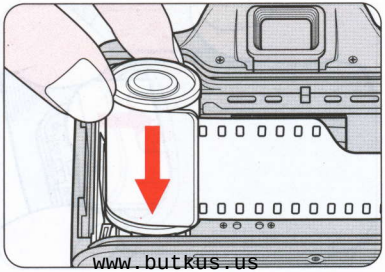
3 Schieben Sie den Hauptschalter auf ON. Prüfen Sie das LCD-Feld, ob "**E**" oder eine Bildnummer im Bildzähler bzw. kein Batteriesymbol erscheint.
Blinkendes ▭: Batterie schwach. Halten Sie Ersatzbatterie bereit.
Blinkendes Err und ▭: Batterie fast erschöpft. Schieben Sie den Hauptschalter auf OFF und legen Sie eine frische Batterie ein.
Keine Anzeige im LCD-Feld: Batterie völlig erschöpft oder falsch eingelegt. Wechseln Sie die Batterie.

- **Verwenden Sie ausschließlich eine 6-V-Lithium-Blockbatterie vom Typ 2CR5 oder DL245.**
- **BATTERIEHINWEISE finden Sie auf Seite 62.**

EINLEGEN DES FILMS

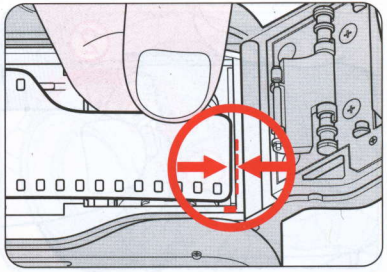


1 Öffnen Sie die Kamerarückwand durch Druck auf deren Entriegelung.



www.butkus.us

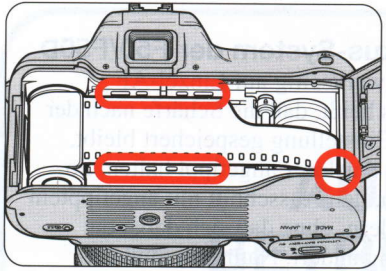
2 Legen Sie eine Filmpatrone ein.

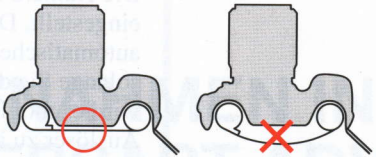


3 Ziehen Sie die Filmzunge bis zur roten Markierung heraus.

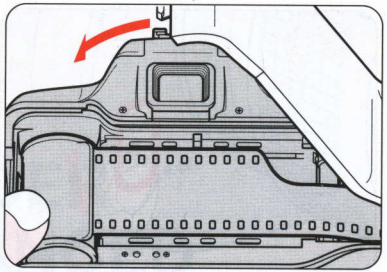
- Legen Sie den Film nicht im direkten Sonnenlicht ein, um (insbesondere bei hochempfindlichem Material) Schleierbildung zu vermeiden.
- Die Kamera ist zur Verwendung DX-codierter Filme von ISO 25/15° bis 5000/38° geeignet.
- Beim Öffnen bzw. Schließen der Kamerarückwand schaltet der Bildzähler auf "E".

www.butkus.us





4 Vergewissern Sie sich, daß der Film richtig ausgerichtet ist, plan liegt und die Zahntrommel in die Filmperforation eingreift (siehe Abbildung).

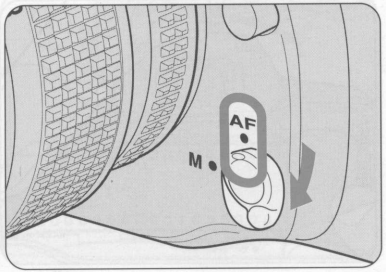


5 Drücken Sie die Rückwand vorsichtig zu, bis sie einrastet. Der Film wird automatisch bis zur ersten Bildnummer transportiert.

- Der Film ist falsch eingelegt, wenn das Bildzählwerk immer noch "**E**"—mit oder ohne blinkendem Err und ⊙—anzeigt (z.B., wenn der Film nicht zur ersten Bildnummer transportiert wird). Wiederholen Sie den Einlegevorgang.

- **Zur Prüfung der Empfindlichkeit des eingelegten, DX-codierten Films, siehe Seite 35.**
- **Bei einem nicht DX-codierten Film muß die Empfindlichkeit von Hand eingestellt werden. Siehe Seite 35.**

SCHALTUNG AUF AUTOMATISCHE SCHARFEINSTELLUNG



Die automatische Scharfeinstellung ist für die meisten Aufnahmesituationen—einschließlich bewegter Objekte geeignet. Es empfiehlt sich deshalb im allgemeinen, den Fokussierschalter in Stellung AF zu belassen.

- Hinweise auf Motive, die für Autofokus ungeeignet sind, finden Sie auf Seite 44.
- Zur manuellen Scharfeinstellung siehe Seite 45.

Das Autofokus-System der F50/F50D

Die Kamera ist werkseitig auf Einzel-AF eingestellt. Dies heißt, daß die Schärfe nach der automatischen Einstellung gespeichert bleibt, solange Sie den Auslöser angetippt halten. So wird es möglich, den Ausschnitt mit angetipptem Auslöser zu ändern, ohne daß sich dabei die Scharfeinstellung ändert. Natürlich muß der Aufnahmeabstand dabei gleich bleiben. (Einzelheiten hierzu auf Seite 41.) Sollte sich das Objekt plötzlich in Bewegung setzen, geben Sie den Auslöser kurz frei und tippen ihn zur erneuten Fokussierung sofort wieder an.

- In der Betriebsart ADVANCED steht außer Einzel-AF auch kontinuierlicher AF zur Verfügung. Hierbei wird die Schärfe laufend nachgestellt, solange Sie den Auslöser angetippt halten. (Einzelheiten hierzu auf Seite 34.) Kontinuierlicher AF eignet sich besonders für die Sport- und Action-Fotografie.

www.butkus.us

AUFNAHMEN IN DER BETRIEBSART ADVANCED

Dieses Kapitel erläutert die Einstellung des gewünschten Programms bzw. der Belichtungsfunktion.

Dieses Kapitel gilt nur für die Betriebsart ADVANCED.

VERFÜGBARE BELICHTUNGSFUNKTIONEN

In der Betriebsart ADVANCED stehen vier Belichtungsfunktionen zur Verfügung: Programmautomatik (**P**), Blendenautomatik (**S**), Zeitautomatik (**A**) und manuelle Einstellung (**M**).

Programmautomatik

Außer den vier Automatikprogrammen der Betriebsart SIMPLE—Universalprogramm, Landschaftsprogramm, Porträtprogramm und Nahaufnahmeprogramm —stehen in der Betriebsart ADVANCED zusätzlich zur Verfügung: Sportprogramm, Silhouettenprogramm, Nachtprogramm und Bewegungsprogramm. Der Mikrocomputer der F50/F50D wählt automatisch eine für korrekte Belichtung geeignete Kombination aus Verschlußzeit und Arbeitsblende.
Auf den Seiten 16 - 18 finden Sie eine Beschreibung jedes dieser Programme sowie entsprechende Bildbeispiele.

Blendenautomatik

Sie wählen die Verschlußzeit vor, die Kamera stellt eine geeignete Arbeitsblende ein. Zum Einfrieren von Bewegung eignen sich kurze Verschlußzeiten; längere Zeiten hingegen erzeugen bei bewegten Objekten Wischeffekte. Weitere Einzelheiten zur Blendenautomatik finden Sie auf den Seiten 26 - 29.

www.butkus.us

Zeitautomatik

Sie stellen die Blende ein, die Kamera eine geeignete Verschlußzeit. Kleinere Blenden führen zu größerer Schärfentiefe (wie sie sich für Landschaftsaufnahmen empfiehlt), während größere Öffnungen den Hintergrund in Unschärfe tauchen (wie es sich für Porträts empfiehlt). Weitere Einzelheiten zur Zeitautomatik finden Sie auf den Seiten 26 - 29.

Manuelle Belichtungseinstellung

In diesem Fall stellen Sie sowohl die Verschlußzeit als auch die Blende von Hand ein. Damit wird der Weg frei für kreative Experimente (wie bewußte Unschärfe, Unter- oder Überbelichtung). Weitere Einzelheiten zur manuellen Belichtungseinstellung finden Sie auf den Seiten 26 - 29.

Meßcharakteristik

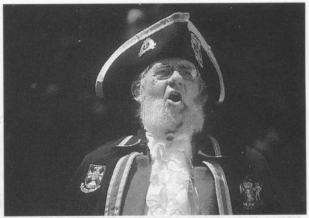
Mit AF-Nikkoren vom D-Typ (distance) kommt bei Programm-, Zeit- und Blendenautomatik 3D-Matrixmessung zur Anwendung, mit normalen AF-Nikkoren die normale Matrixmessung.

Bei manueller Belichtungseinstellung schaltet die Kamera automatisch auf mittenbetonte Messung. Einzelheiten hierüber finden Sie auf Seite 67.

DIE AUTOMATIKPROGRAMME







Universalprogramm

Gut geeignet für die meisten Aufnahmesituationen. Empfehlenswert, wenn Sie im Zweifel sind, welches Programm am besten für das Motiv geeignet ist bzw. für Aufnahmen von unterschiedlichen Motiven ohne Programmwechsel.

Landschaftsprogramm

Für alle Aufnahmen auf große Entfernung—und damit ungeeignet für Blitzeinsatz. Auf möglichst große Schärfentiefe ausgelegt.

Porträtprogramm

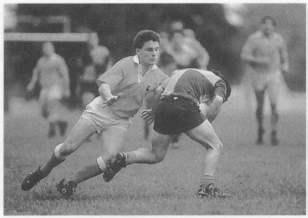
Für Personenaufnahmen in Brustbildgröße. Auf geringe Schärfentiefe ausgelegt, so daß der Hintergrund zur Akzentuierung des Hauptobjekts in Unschärfe taucht.

www.butkus.us



Nahaufnahmeprogramm

Für Nahaufnahmen von Blumen, Kleintieren, Details oder Reproduktionen.



Sportprogramm

Zum Einfrieren von Bewegung, vorzugsweise mit kontinuierlichem AF (Seite 34). Nicht geeignet für Blitzeinsatz, der den verfügbaren Bereich kurzer Verschlußzeiten einengen würde.



Silhouettenprogramm

Nur wirksam, wenn sich ein im Schatten befindliches oder sehr dunkles Vordergrundobjekt gegen einen hellen Hintergrund abhebt. Hervorragend für Sonnenuntergänge mit dunklem Vordergrund. Ungeeignet für Blitzeinsatz.







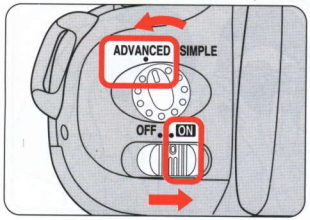
Nachtprogramm

Für die Abend- oder Nachtstunden. Fängt die Stimmung der vorhandenen Beleuchtung (Monumente, die Lichter von Fahrzeugen, Neonreklame) überzeugend ein—ohne Blitz! Da sich relativ lange, automatisch eingesteuerte Verschlußzeiten ergeben, sollte zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe ein Stativ verwendet werden. Wird das Programm andererseits mit Blitz kombiniert, ergibt sich ausgewogene Belichtung von Vorder- und Hintergrund.

Bewegungsprogramm

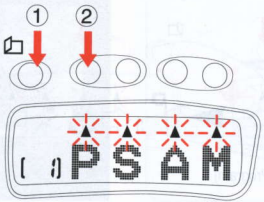
Dieses Programm bringt Objektbewegung durch verwaschene Konturen zum Ausdruck. Stationäre Objekte werden scharf wiedergegeben, bewegte hingegen verwischt. Auch für Mitziehaufnahmen geeignet, bei denen das bewegte Hauptobjekt relativ scharf, der Hintergrund jedoch verwischt wiedergegeben wird.

www.butkus.us



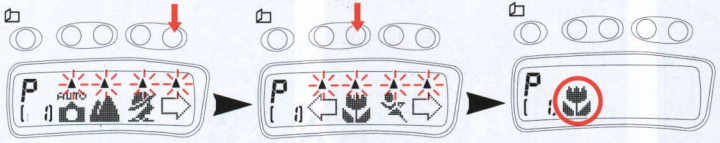
1 Schieben Sie den Hauptschalter auf ON und stellen Sie den Wahlschalter auf ADVANCED. Die LCD zeigt die zuletzt eingestellte Belichtungsfunktion/Motivprogramm. (Grundeinstellung ist das Universalprogramm.)

- Schritte 2 und 3 beschreiben die Einstellung eines gewünschten Programms. Sollte das gewünschte Programm bereits angezeigt werden, überspringen Sie 2 und 3.



2 Drücken Sie die Menü-Taste ① zur Umschaltung auf das Belichtungsmenü, anschließend die Taste über **P** ②.

Aus dem Belichtungsmenü heraus führt ein Druck auf die Menü-Taste zum Funktionsmenü (siehe Seite 31). Zur Rückschaltung auf das Belichtungsmenü drücken Sie die Menü-Taste erneut.



(Example: Setting Close-Up Program)

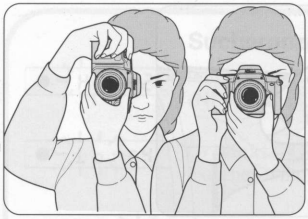
3 Das Programm-Menü enthält acht Programme auf drei "Anzeigeseiten". Ein Druck auf die Taste über ⇨ bzw. ⇦ führt zur Fortschaltung des Menüs auf die folgende bzw. vorhergehende Seite. Das gewünschte Programm wird durch Druck auf die darüberliegende Taste aktiviert.

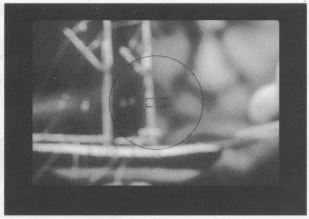
Beispiel—Einstellung des Nahaufnahmeprogramms:

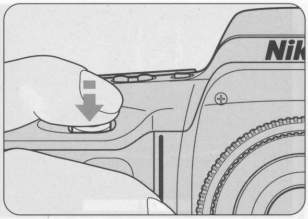
a. Drücken Sie die Taste über ⇨.
b. Drücken Sie die Taste über 🌷. Damit ist das Nahaufnahmeprogramm eingestellt.

Sollte die LCD erlöschen, schalten Sie sie durch Antippen des Auslösers wieder ein.

www.butkus.us







4 Blicken Sie in den Sucher und legen Sie das AF-Meßfeld auf das Hauptobjekt.

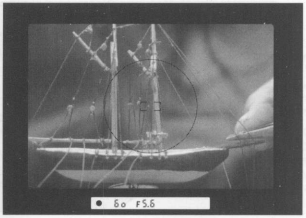
5 Tippen Sie den Auslöser zur automatischen Scharf- und Belichtungseinstellung an.



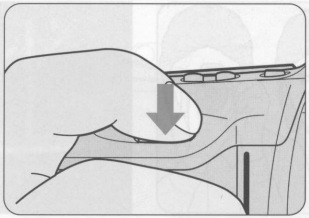
Wenn 📷 im Anzeigefeld blinkt

Es wurde eine längere Verschlußzeit eingestellt, die Verwacklungsunschärfe erzeugen kann. Siehe Seite 23.

Sollte sich bei Einzel-AF ein stationäres Objekt plötzlich in Bewegung setzen, geben Sie den Auslöser kurz frei und tippen ihn anschließend zur erneuten Scharfeinstellung wieder an.



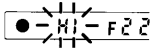
6 Vergewissern Sie sich, daß der Schärfenindikator ●, die Verschlußzeit (von 1/2000 s bis 30 s) und die Arbeitsblende (Zahl hinter "**F**") unter dem Sucherbild erscheinen.



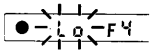
7 Drücken Sie den Auslöser zur Belichtung voll durch. Der Film wird anschließend automatisch um eine Bildlänge weitertransportiert.

Verschlußzeiten ohne "″" sollten als Bruch gelesen werden. So steht "15" für 1/15 s, "15″" hingegen für 15 Sekunden.

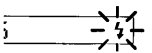
Sucheranzeige



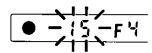
Hi blinkt—Gefahr der Überbelichtung: Abhilfe kann z.B. ein Nikon-Graufilter (ND) bringen.



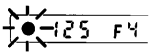
Lo blinkt—Gefahr der Unterbelichtung: Setzen Sie das eingebaute oder ein externes Nikon-Blitzgerät ein.



ϟ blinkt—Blitzeinsatz empfohlen: Zu schwache Beleuchtung. Setzen Sie das eingebaute oder ein externes Nikon-Blitzgerät ein.

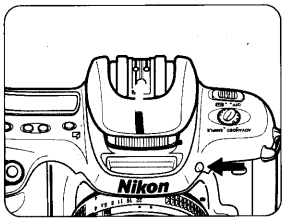


Die Verschlußzeitenanzeige blinkt im Sucher (und 🖷 blinkt im LCD-Feld)—Verwacklungsunschärfe ist möglich: Die automatisch eingesteuerte Verschlußzeit ist relativ lang, so daß eine Kamerabewegung während der Belichtung zu Verwacklungsunschärfe führen kann. Halten Sie die Kamera deshalb besonders ruhig, benutzen Sie ein Stativ oder setzen Sie das eingebaute bzw. ein externes Nikon-Blitzgerät ein.



● **blinkt—Automatische Scharfeinstellung nicht möglich:** Das Motiv ist für automatische Scharfeinstellung ungeeignet. Drehen Sie den Fokus-sierschalter auf M und den Entfernungsring des Objektivs, bis das Sucherbild in der gewünschten Ebene scharf erscheint. (Manuelle Scharfeinstellung siehe Seite 45.)

Anzeige Err *siehe Seite 68 - 70.*



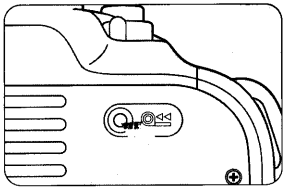
Verwendung des eingebauten Blitzgeräts

Setzen Sie das eingebaute Blitzgerät nicht nur ein, wenn das Blitzsymbol im Sucher blinkt, sondern auch dann, wenn sich das Motiv im Schatten bzw. Gegenlicht befindet. Siehe auch Seite 51 - 55.

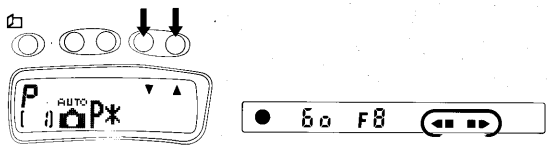
Automatische Filmrückspulung

Am Filmende setzt automatisch die motorische Filmrückspulung ein. Während des Rückspulvorgangs blinken ⊙ und ◀◀ im LCD-Feld. Nach dem Ende des Rückspulens erscheint einige Sekunden lang **E** im Bildzählwerk und ⊙ blinkt. Anschließend können Sie die Filmpatrone entnehmen.

- Bei sehr schwacher Batterie bzw. sehr niedrigen Temperaturen kann es geschehen, daß die Rückspulung ausbleibt. Dann erscheint Err im LCD-Feld. Wechseln Sie in einem solchen Fall die Batterie gegen eine frische aus oder warten Sie, bis wieder Normaltemperatur herrscht. Drücken Sie dann die Rückspultaste.



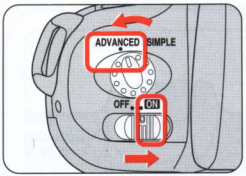
Rückspulung teilbelichteter Filme: Drücken Sie die Rückspultaste in der Bodenplatte der Kamera.

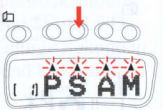


Verschiebung des Zeit/Blenden-Paares

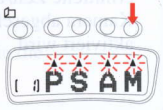
Im Universalprogramm ist eine Verschiebung des Zeit/Blenden-Paares durch Druck auf die Taste über ▼ bzw. ▲ möglich. Ein Druck auf die Taste über ▼ führt zur Einstellung kürzerer Zeiten und größerer Blenden (niedrigerer Blendenzahlen); ein Druck auf die Taste über ▲ ergibt längere Verschlußzeiten und kleinere Blenden (höhere Blendenzahlen). Anhaltender Druck auf die jeweilige Taste läßt die Werte durchlaufen. Im LCD-Feld erscheint zur Anzeige der Programmverschiebung P*, im Sucher ◂▪ ▪▸.

- Die Kamera schaltet auf das ursprünglich im Universalprogramm ermittelte Zeit/Blenden-Paar zurück, wenn die LCD erlischt, die Kamera abgeschaltet bzw. auf SIMPLE geschaltet oder der Blitz aktiviert wird.









1 Schalten Sie die Kamera ein und drehen Sie den Wahlschalter auf ADVANCED. Die LCD zeigt die zuletzt eingestellte Belichtungsfunktion/Motivprogramm an. (Grundeinstellung ist das Universalprogramm.)

• Schritt 2 beschreibt die Einstellung einer Belichtungsfunktion. Sollte die gewünschte Funktion bereits angezeigt werden, überspringen Sie 2.

2 Drücken Sie die Menü-Taste, um das Belichtungsmenü aufzurufen. Zur Einstellung der gewünschten Belichtungsfunktion drücken Sie die Taste über der entsprechenden Anzeige.

• Aus dem Belichtungsmenü heraus führt ein Druck auf die Menü-Taste zum Funktionsmenü (siehe Seite 31). Zur Rückschaltung auf das Belichtungsmenü drücken Sie die Menü-Taste erneut.

3 Zur Einstellung der Verschlußzeit und/oder Blende drücken Sie die Taste über der Anzeige ▲ bzw. ▼.

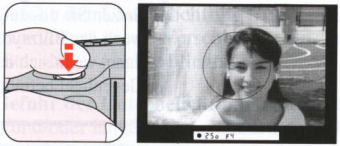
4 Blicken Sie in den Sucher und legen Sie das AF-Meßfeld ([ ]) auf das Hauptobjekt. Tippen Sie den Auslöser zur Einschaltung der Autofokus- und Belichtungsmeßsysteme an. Vergewissern Sie sich, daß der Schärfenindikator ● im Sucher erscheint.

www.butkus.us

Blendenautomatik

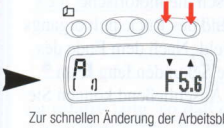


Zur schnellen Änderung der Verschlußzeit halten Sie die Taste gedrückt.

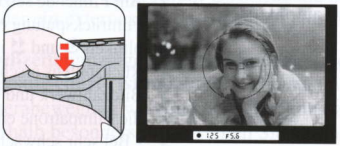


Die vorgewählte Verschlußzeit und die automatisch eingestellte Arbeitsblende werden unter dem Sucherbild angezeigt.

Zeitautomatik



Zur schnellen Änderung der Arbeitsblende halten Sie die Taste gedrückt.

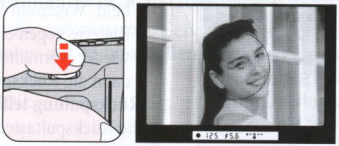


Die vorgewählte Arbeitsblende und die automatisch eingestellte Verschlußzeit werden unter dem Sucherbild angezeigt.

Manuelle Belichtungseinstellung



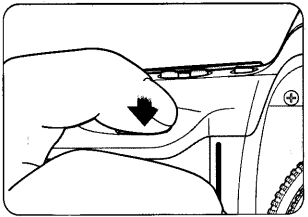
Zur schnellen Änderung der Verschlußzeit bzw. Blende halten Sie die entsprechende Taste gedrückt.



Die von Hand eingestellte Verschlußzeit und Blende werden zusammen mit einer Einstellhilfe unter dem Sucherbild angezeigt

- Korrekte Belichtung
- Überbelichtung
- Unterbelichtung

Für "TIME"-Einstellung siehe Seite 40.



5 Drücken Sie den Auslöser zur Belichtung voll durch. Der Film wird anschließend automatisch um eine Bildlänge weitertransportiert.

- Verschlußzeiten ohne " '' " sollten als Bruch gelesen werden. So steht "15" für 1/15 s, "15'' " hingegen für 15 Sekunden.
- Sollte sich bei Einzel-AF ein stationäres Objekt plötzlich in Bewegung setzen, geben Sie den Auslöser kurz frei und tippen ihn anschließend zur erneuten Scharfeinstellung wieder an.

Verwendung des eingebauten Blitzgeräts

Setzen Sie das eingebaute Blitzgerät nicht nur ein, wenn das Blitzsymbol im Sucher blinkt, sondern auch dann, wenn sich das Motiv im Schatten bzw. Gegenlicht befindet. Siehe auch Seite 51 - 55.

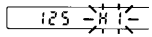
Automatische Filmrückspulung

Am Filmende setzt automatisch die motorische Filmrückspulung ein. Während des Rückspulvorgangs blinken ⊙ und ⇊ im LCD-Feld. Nach dem Ende des Rückspulens erscheint einige Sekunden lang **E** im Bildzähl werk und ⊙ blinkt. Anschließend können Sie die Filmpatrone entnehmen.

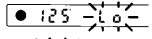
- Bei sehr schwacher Batterie bzw. sehr niedrigen Temperaturen kann es geschehen, daß die Rückspulung ausbleibt. Dann erscheint Err im LCD-Feld. Wechseln Sie in einem solchen Fall die Batterie gegen eine frische aus oder warten Sie, bis wieder Normaltemperatur herrscht. Drücken Sie dann die Rückspultaste.

Rückspulung teilbelichteter Filme: Drücken Sie die Rückspultaste in der Bodenplatte der Kamera.

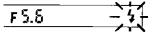
Sucheranzeige



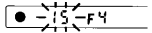
Hi blinkt—Gefahr der Überbelichtung*: Stellen Sie eine kleinere Blende (höhere Blendenzahl) und/oder kürzere Verschlußzeit ein. Zusätzlich kann ein Filter, z.B. ein Nikon-Graufilter (ND), Abhilfe bringen.



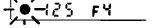
Lo blinkt—Gefahr der Unterbelichtung*: Stellen Sie eine größere Blende (niedrigere Blendenzahl) und/oder längere Verschlußzeit ein. Alternativ können Sie das eingebaute oder ein externes Nikon-Blitzgerät einsetzen.



ϟ blinkt—Blitzeinsatz empfohlen: Zu schwache Beleuchtung. Setzen Sie das eingebaute oder ein externes Nikon-Blitzgerät ein.



Die Verschlußzeitenanzeige blinkt im Sucher (und 🕭 blinkt im LCD-Feld)—Verwacklungsunschärfe ist möglich:** Die automatisch eingesteuerte Verschlußzeit ist relativ lang, so daß eine Kamerabewegung während der Belichtung zu Verwacklungsunschärfe führen kann. Halten Sie die Kamera deshalb besonders ruhig, stellen Sie sie auf ein Stativ oder setzen Sie das eingebaute bzw. ein externes Nikon-Blitzgerät ein. Die Einstellung einer größeren Blende (niedrigeren Blendenzahl) führt zu einer kürzeren Verschlußzeit.



● blinkt—Automatische Scharfeinstellung nicht möglich

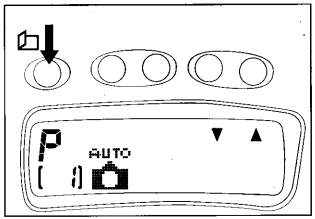
Das Motiv ist für automatische Scharfeinstellung ungeeignet. Drehen Sie den Fokussierschalter auf M und stellen Sie von Hand scharf (siehe Seite 45).

Anzeige Err siehe Seite 68 - 70.

* *Bei Blenden- und Zeitautomatik.*

** *Bei Zeitautomatik.*

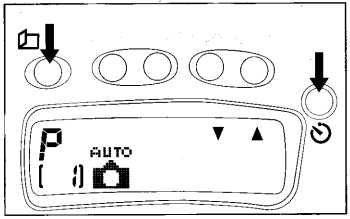
RÜCKSTELLFUNKTION



Rückkehr zum Universalprogramm (bei nicht eingestellter Speicherfunktion)*

Halten Sie die Menü-Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrückt.

** Bei eingestellter Speicherfunktion führt ein mindestens zwei Sekunden anhaltender Druck auf die Menü-Taste zur Schaltung auf die gespeicherte Belichtungsfunktion bzw. das gespeicherte Motivprogramm (siehe Seite 32 - 33).*



Rückkehr zur Grundeinstellung

Drücken Sie die Menü- und die Selbstauslösertaste gleichzeitig zwei Sekunden lang. Damit schaltet die Kamera auf Universalprogramm; Zusatzfunktionen werden gelöscht.

www.butkus.us

ZUSATZFUNKTIONEN

In der Betriebsart ADVANCED stehen vier Zusatzfunktionen zur Verfügung:

Speicherfunktion (Seite 32 - 33)
Bei eingeschalteter Speicherfunktion kann die gespeicherte Belichtungsfunktion bzw. das gespeicherte Motivprogramm durch mindestens zwei Sekunden langen Druck auf die Menü-Taste aufgerufen werden.

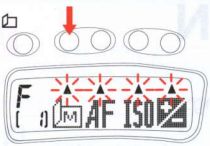
Wahl der Autofokus-Betriebsart (Seite 34)
Zur Umschaltung zwischen Einzel-AF und kontinuierlichem AF.

Prüfung/Einstellung der Filmempfindlichkeit (Seite 35)
Dient bei Verwendung von DX-codiertem Film zur Prüfung der Empfindlichkeitseinstellung, bei nicht DX-codiertem Film zur Einstellung der Empfindlichkeit.

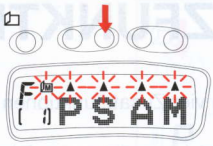
Belichtungskorrektur (Seite 36 - 37)
Eine Belichtungskorrektur ist im Bereich von ± 5 LW in halben Stufen möglich.

In der Betriebsart SIMPLE bleiben eingestellte Zusatzfunktionen wirkungslos.

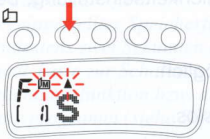
Dieses Kapitel gilt nur für die Betriebsart ADVANCED.



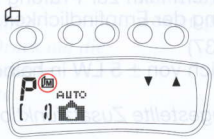
1 Drücken Sie aus dem Belichtungsmenü heraus die Menü-Taste zur Aktivierung des Funktionsmenüs. Dann drücken Sie die Taste über M.



2 Ein blinkendes M über dem Bildzähler zeigt an, daß eine Funktionsspeicherung möglich ist. Wählen Sie die gewünschte Belichtungsfunktion durch Druck auf die Taste über dem betreffenden Symbol. (Im abgebildeten Beispiel wird Blendenautomatik gespeichert.)



3 Im LCD-Feld erscheint das Zeichen bzw. Piktogramm für die gewählte Belichtungsfunktion bzw. das Motivprogramm.



4 Die gewählte Funktion ist gespeichert. In der Anzeige erscheint die zuletzt gültige Belichtungsfunktion bzw. das Motivprogramm, und M hört auf zu blinken. (Im abgebildeten Beispiel wird das Universalprogramm gezeigt.
Zum Aufrufen der gespeicherten Belichtungsfunktion muß die Menü-Taste mindestens zwei Sekunden lang gedrücket werden.

www.butkus.us



Löschen des Speichers

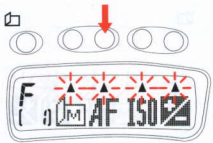
Solange eine Funktion gespeichert ist, erscheint statt im Funktionsmenü. Bei Druck auf die Taste über wird durch ersetzt, und über dem Bildzähler erlischt.

- Ein Druck auf die Menü-Taste führt bei blinkendem über dem Bildzähler zur Rückschaltung der LCD auf das Belichtungsmenu.
- Wird der Auslöser gedrückt, solange über dem Bildzähler blinkt, wird die zuletzt eingestellte Belichtungsfunktion bzw. das Motivprogramm aufgerufen.

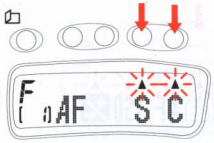
WAHL DER AUTOFOKUS-BETRIEBSART

Einzel-AF und kontinuierlicher AF

Die Grundeinstellung ist Einzel-AF. Dies heißt, daß die Schärfe nach der automatischen Einstellung gespeichert bleibt, solange Sie den Auslöser angetippt halten. Natürlich muß der Aufnahmeabstand dabei gleich bleiben. Bei kontinuierlichem AF wird die Schärfe laufend nachgestellt, solange Sie den Auslöser angetippt halten, selbst wenn sich der Aufnahmeabstand ändert. In beiden Betriebsarten erfolgt die Auslösung erst nach abgeschlossener Scharfeinstellung.



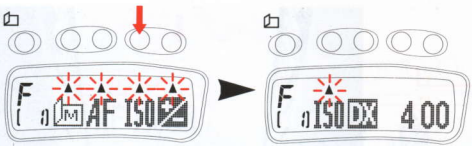
1 Aus dem Belichtungsmenü heraus drücken Sie die Menü-Taste, um das Funktionsmenü aufzurufen. Dann drücken Sie die Taste über AF.



2 Drücken Sie die Taste über C (continuous) für kontinuierlichen AF bzw. die Taste über S (single) für Einzel-AF. Die LCD schaltet auf die zuletzt gewählte Belichtungsfunktion bzw. das Motivprogramm zurück.

Die Wahl der AF-Betriebsart ist ungeachtet der Stellung des Fokussierschalters möglich.

www.butkus.us



Prüfung der Filmempfindlichkeit bei DX-codiertem Film:

Der verfügbare Empfindlichkeitsbereich für DX-codiertes Material reicht von ISO 25/15° bis 5000/38°. Aus dem Belichtungsmenü heraus drücken Sie die Menü-Taste, um das Funktionsmenü aufzurufen. Dann drücken Sie die Taste über ISO. In der LCD erscheint die Empfindlichkeit des eingelegten DX-codierten Films.
Zur Rückschaltung auf die zuletzt gewählte Belichtungsfunktion bzw. das Motivprogramm drücken Sie die Taste über ISO.

Bei DX-codiertem Film erfolgt die Einstellung der Filmempfindlichkeit automatisch; eine manuelle Einstellung ist nicht möglich.



Manuelle Einstellung der Filmempfindlichkeit bei nicht DX-codiertem Film:

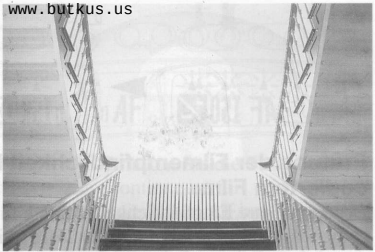
Bei Verwendung nicht DX-codierten Films muß die Filmempfindlichkeit von Hand eingestellt werden. Der verfügbare Empfindlichkeitsbereich erstreckt sich von ISO 6/9° bis 6400/39°.
Nach dem Einlegen eines nicht DX-codierten Films und Schließen der Rückwand schaltet die Kamera automatisch auf manuelle Filmempfindlichkeitseinstellung. Zur Einstellung drücken Sie die Taste über der Anzeige ▲ bzw. ▼. Zur schnellen Einstellung halten Sie die jeweilige Taste gedrückt. Abschließend drücken Sie die Taste über ISO. Die Kamera schaltet auf die zuletzt gewählte Belichtungsfunktion bzw.Motivprogramm zurück.

- Bis zum Abschluß der Einstellung bleiben der Auslöser gesperrt und die Menü-Taste wirkungslos.
- Zum Aufrufen der ISO-Anzeige nach Abschluß der Einstellung aktivieren Sie das Funktionsmenü und drücken die Taste über ISO.

BELICHTUNGSKORREKTUR

Durch Korrektur der Belichtung lassen sich spezielle Effekte erzielen oder bestimmte Bildteile hervorheben. Die Korrektur ist halbstufig im Bereich von ± 5 LW möglich.

www.butkus.us

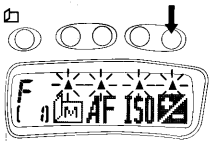


Ohne Korrektur (überbelichtet)

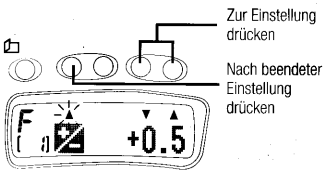


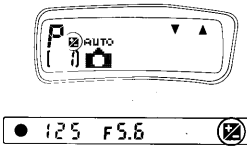
Mit Korrektur (korrekt belichtet)

www.butkus.us



1 Aus dem Belichtungsmenü heraus drücken Sie die Menü-Taste zur Aktivierung des Funktionsmenüs. Dann drücken Sie die Taste über der Anzeige ⊠.





2 Stellen Sie die gewünschte Korrektur durch Druck auf die Taste über der Anzeige ▲ bzw. ▼ ein. Eine Pluskorrektur ergibt Überbelichtung, eine Minuskorrektur Unterbelichtung. (Bei gedrückt gehaltener Taste läuft die Anzeige schnell durch.) Abschließend drücken Sie die Taste über ⊠. Die LCD schaltet auf die zuletzt gewählte Belichtungsfunktion bzw. das Motivprogramm zurück. Bei Einstellung der Belichtungsfunktion bzw. des Motivprogramms erscheint ⊠ im LCD-Feld und im Sucher zur Anzeige der Korrektur.

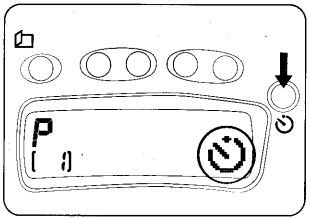
- Vor dem Abschluß der Einstellung kann die Belichtungskorrektur durch Druck auf die Menü-Taste gelöscht werden. Die LCD schaltet auf das Belichtungsmenü zurück.

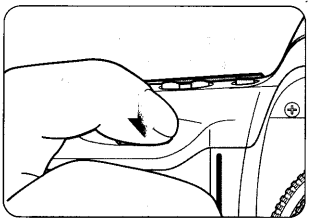
Beachten Sie, daß die Korrektur nach der oder den zu korrigierenden Aufnahmen auf ± 0 zurückgestellt werden muß!

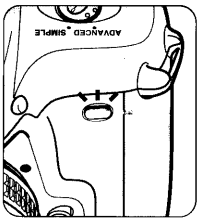
WEITERE FUNKTIONEN UND VERFAHREN

Dieses Kapitel behandelt verschiedene Aufnahmeverfahren—die außermittige Anordnung des Hauptobjekts, Abhilfe bei AF-Schwierigkeiten, den Einsatz des Selbstauslösers und das Vorgehen bei Langzeitbelichtungen.

Dieses Kapitel gilt für beide Betriebsarten, SIMPLE und ADVANCED.







1 Stellen Sie die gewünschte Belichtungsfunktion bzw. das gewünschte Motivprogramm ein, und drücken Sie die Selbstauslösertaste. Im LCD-Feld erscheint ⏲.

- Zur Abschaltung des Selbstauslösers, so daß ⏲ aus dem LCD-Feld verschwindet, drücken Sie die Menü-Taste.

2 Blicken Sie in den Sucher, tippen Sie den Auslöser an und prüfen Sie Scharfeinstellung und Belichtung.

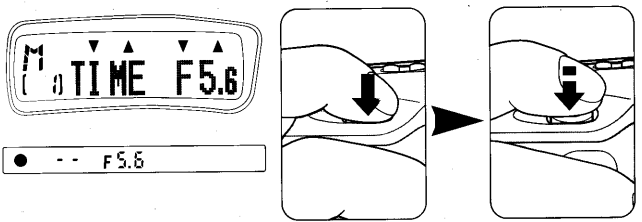
3 Drücken Sie den Auslöser zum Start des Selbstauslöser-Ablaufs voll durch. Die Selbstauslöser-LED beginnt zu blinken; im LCD-Feld blinkt ferner ⏲. Der Verschluß läuft nach 10 Sekunden ab. Die LED blinkt acht Sekunden lang und leuchtet danach konstant als Hinweis auf die unmittelbar bevorstehende Aufnahme.
Nach der Aufnahme wird der Selbstauslöser automatisch abgeschaltet.

Zur Abschaltung des Selbstauslösers vor der Aufnahme stellen Sie den Hauptschalter auf OFF.

In Programm-, Blenden- und Zeitautomatik sollte der mitgelieferte Okulardeckel DK-5 für Selbstauslöseraufnahmen auf das Sucherokular gesteckt werden. Er verhindert den Einfall störenden Streulichts, das die Belichtungsmessung verfälschen kann.

LANGZEITBELICHTUNGEN IN EINSTELLUNG "TIME" (für ADVANCED-Betreibsart)

Bei manueller Belichtungsabstimmung ist die Einstellung "**TIME**" möglich, in der der Verschluß beliebig lange offengehalten werden kann. Für Langzeitbelichtungen muß die Kamera zur Ausschaltung von Verwacklungsunschärfe unbedingt auf ein Stativ gestellt werden.



1 Stellen Sie die Belichtungsfunktion "**M**" und die Verschlußstellung "**TIME**" ein (im Anschluß an "**30''**" für 30 Sekunden). Im Sucher erscheint anstelle der Belichtungszeit "- -", und die Belichtungsanzeige erlischt.

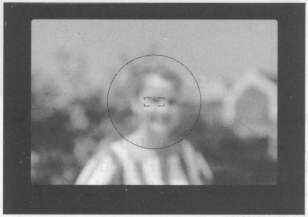
2 Drücken Sie den Auslöser vollständig durch und geben Sie ihn frei, um die Belichtung zu starten. Der Verschluß öffnet ca. 0,5 Sekunden nach Freigabe des Auslösers. Während der Belichtung blinkt die Selbstauslöser-LED.

3 Nach der gewünschten Belichtungsdauer tippen Sie den Auslöser an, so daß sich der Verschluß wieder schließt.

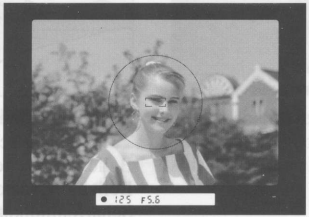
SCHÄRFENSPEICHERUNG BEI AUSSERMITTIGEN OBJEKTEN

www.butkus.us

Schärfenspeicherung gestattet die außermittige Anordnung eines scharf abgebildeten, stationären Hauptobjekts. Bei Aufnahmen von bewegten Objekten muß sich das AF-Meßfeld hingegen stets mit dem Hauptobjekt decken.



1 Legen Sie das AF-Meßfeld (eckige Klammern im Sucher) auf das Objekt und tippen Sie den Auslöser zur automatischen Scharfeinstellung an.



2 Vergewissern Sie sich, daß der Schärfenindikator ● im Sucher erscheint. Die Schärfe bleibt gespeichert, solange Sie den Auslöser angetippt halten.

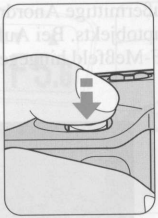


3 Schwenken Sie mit angetipptem Auslöser auf den endgültigen Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser zur Belichtung voll durch.

- Das vorgenannte Verfahren gilt für Einzel-AF, die Grundeinstellung der Kamera. Sollte AF mit Hilfe der Zusatzfunktionen auf "kontinuierlich" geschaltet worden sein (siehe Seite 34), so führt Antippen des Auslösers nicht zur Schärfenspeicherung.
- Gegebenenfalls kann die Belichtung bei extremem Kontrast auf das Hauptobjekt gespeichert werden (AE-L-Taste). (Siehe Seite 42 - 43.)

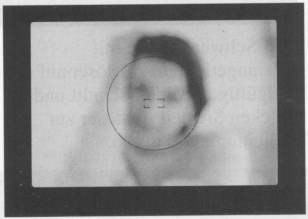
BELICHTUNGSSPEICHERUNG (AE-L)

Bei sehr schwierigen Lichtverhältnissen—kleines Objekt gegen sehr hellen oder dunklen Hintergrund oder außermittiges Hauptobjekt bei hohem Kontrast—kann das Hauptobjekt zu hell bzw. dunkel wiedergegeben werden. In einem solchen Fall empfiehlt sich die Speicherung der Belichtungseinstellung mit der AE-L-Taste.



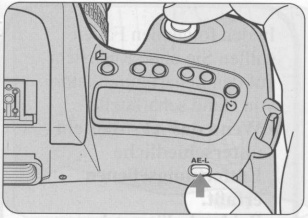


2 Tippen Sie den Auslöser an, um die Systeme für automatische Scharfeinstellung und Belichtungsregelung einzuschalten. Prüfen Sie die Belichtungsdaten und vergewissern Sie sich, daß der Schärfenindikator erscheint.



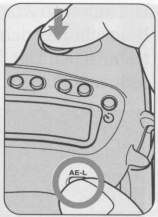
1 Achten Sie darauf, daß das Hauptobjekt den im Sucher sichtbaren Kreis ausfüllt, der den Meßschwerpunkt darstellt.

www.butkus.us



3 Drücken Sie die AE-L-Taste und halten Sie sie gedrückt.



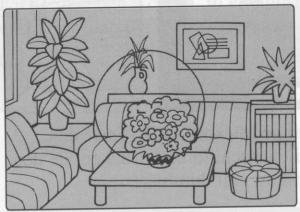


4 Wählen Sie mit gedrückter AE-L-Taste den endgültigen Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser zur Belichtung voll durch.

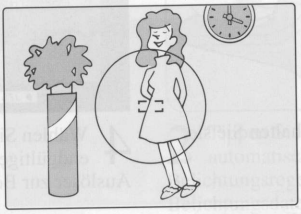
Sollte die Wahl des endgültigen Ausschnitts in Einzel-AF eine Änderung des Aufnahmeabstands erfordern, geben Sie den Auslöser kurz frei und tippen ihn (mit weiterhin gedrückter AE-L-Taste) anschließend erneut an.

FÜR AUTOFOKUS UNGEEIGNETE MOTIVE

Die automatische Scharfeinstellung ist von der vorhandenen Beleuchtung, dem Motivkontrast, der Objektstruktur und anderen technischen Details abhängig. Sollte die Kamera einmal nicht in der Lage sein, automatisch zu fokussieren, blinkt ● im Sucher.



• Sehr dunkles Objekt
Stellen Sie von Hand scharf (Seite 45). Oder fokussieren Sie automatisch auf ein Ersatzobjekt in gleicher Entfernung, halten Sie den Auslöser angetippt und belichten Sie mit dem gewünschten Ausschnitt. Alternativ können Sie das eingebaute oder ein externes Nikon-AF-Blitzgerät zu Hilfe nehmen.

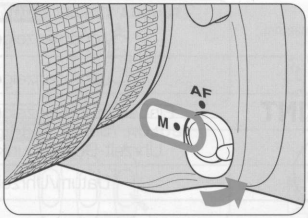


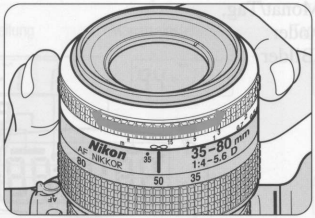
• Sehr kontrastarmes Objekt
Stellen Sie von Hand scharf (Seite 45). Oder fokussieren Sie automatisch auf ein kontrastreicheres Objekt in gleicher Entfernung, halten Sie den Auslöser angetippt und belichten Sie mit dem gewünschten Ausschnitt.

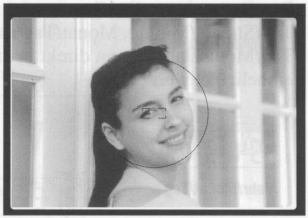
In den folgenden Fällen sollten Sie ohne Rücksicht auf den Schärfenindikator von Hand scharfstellen:

- **Wenn das AF-Meßfeld unterschiedliche Entfernungsebenen erfaßt.**
- **Bei hochglänzenden Flächen wie Silber oder Aluminium.**
- **Bei Objekten im starken Gegenlicht.**
- **Bei Verwendung eines Linear-Polfilters oder eines Effektvorsatzes, wie z.B. eines Weichzeichners.** (Mit Zirkular-Polfiltern ist automatische Scharfeinstellung möglich.)

www.butkus.us







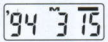
1 Drehen Sie den Fokussierschalter auf **M**. Sollte das verwendete AF-Nikkor über einen A/M-Schalter verfügen, stellen Sie diesen auf **M**.

2 Blicken Sie in den Sucher und drehen Sie den Entfernungsring des Objektivs, bis das Motiv in der gewünschten Ebene scharf erscheint.

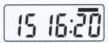
Bei einem Zoomobjektiv empfiehlt sich zur Erzielung höchster Einstellgenauigkeit die Fokussierung mit längstmöglicher Brennweite. Würden Sie bei kurzer Brennweite scharfstellen und dann auf längere Brennweite zoomen, könnte sich der geringste Einstellfehler stark bemerkbar machen.

EINBELICHTUNG VON DATUM/UHRZEIT (nur F50D)

Das Datum bzw. die Uhrzeit—Jahr/Monat/Tag, Tag/Stunde/Minute, Monat/Tag/Jahr oder Tag/Monat/Jahr—kann direkt in die Bilder einbelichtet werden.



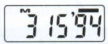
Jahr/Monat/Tag



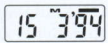
Tag/Stunde/Minute



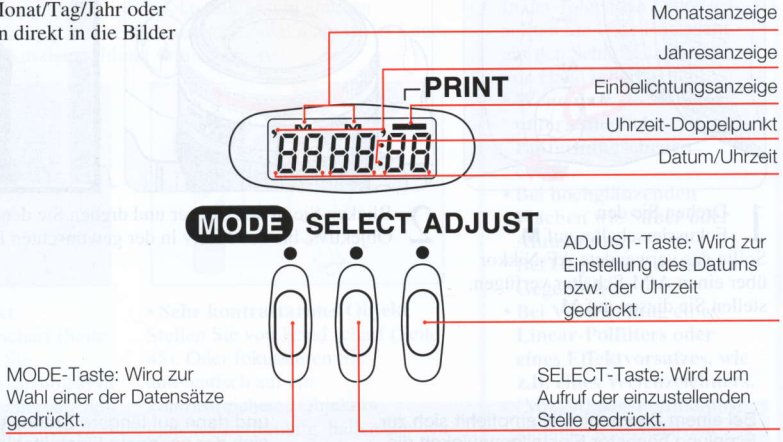
Keine Einbelichtung



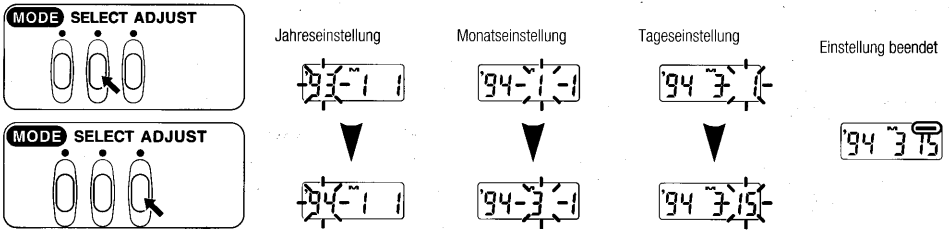
Monat/Tag/Jahr



Tag/Monat/Jahr



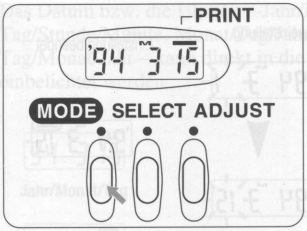
Wenn die LCD schwer lesbar wird, muß die Lithiumbatterie in der Kamerarückwand ersetzt werden (siehe Seite 49).



Einstellung von Datum und Uhrzeit

Nehmen wir als Beispiel die Einstellung des 15. März 1994 in der Schreibweise Jahr/Monat/Tag. (Eine Einstellung des Datums ist beim Datensatz Tag/Stunde/Minute **nicht** möglich. In diesem Fall kann nur die Uhrzeit eingestellt werden.)
Drücken Sie die SELECT-Taste, so daß die Jahreszahl durch Blinken anzeigt, daß sie eingestellt werden kann. Drücken Sie dann die ADJUST-Taste zur Einstellung der Jahreszahl. Zur schnelleren Einstellung kann die ADJUST-Taste gedrückt gehalten werden. Stellen Sie den Monat und den lag in der gleichen Weise ein. Abschließend drücken Sie die SELECT-Taste bei **blinkender** Tagesanzeige. Das eingestellte Datum und die Einbelichtungsanzeige — erscheinen ohne Blinken. Zur Einstellung der Uhrzeit schalten Sie auf die Anzeige Tag/Stunde/Minute.

Sekundengenaue Einstellung der Uhrzeit
Stellen Sie die Zeit auf eine Minute nach der tatsächlichen Uhrzeit (d.h., auf 13.00 Uhr, wenn es erst 12.59 Uhr ist). Drücken Sie dann die SELECT-Taste, so daß der Uhrzeit-Doppelpunkt zu blinken beginnt. Beim "Gongschlag" drücken Sie die ADJUST-Taste zur Rückstellung der Sekunde auf 00.



Einbelichtung des Datums bzw. der Uhrzeit

Wählen Sie den gewünschten Datensatz durch Druck auf die MODE-Taste und vergewissern Sie sich, daß Datum und Uhrzeit richtig eingestellt sind. Drücken Sie dann den Auslöser zur Aufnahme mit den gewünschten Daten voll durch. Zur Bestätigung der Einbelichtung blinkt die Anzeige — unmittelbar nach der Belichtung ca. 2 s lang.

Die Einbelichtung kann bei sehr hellem bzw. weißem oder hellrotem Hintergrund schwer lesbar sein.

Dateneinbelichtung



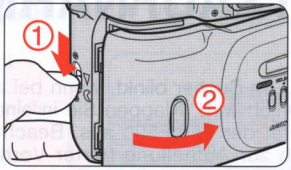
Jahr/Monat/Tag



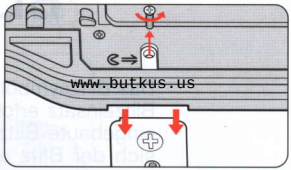
Tag/Stunde/Minute

www.butkus.us

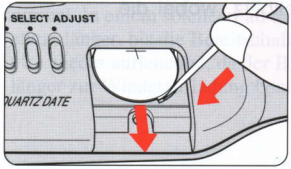
Wechsel der Lithiumbatterie für Dateneinbelichtung



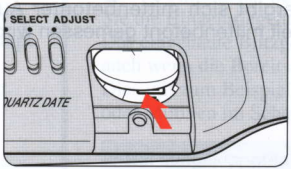
1. Vergewissern Sie sich, daß sich kein Film in der Kamera befindet, und öffnen Sie die Rückwand.



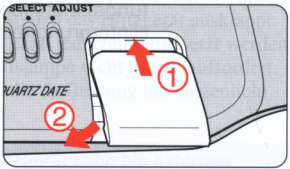
2. Lösen Sie die Silberne Schraube in der Innenseite der Rückwand wie abgebildet. Nehmen Sie den Batteriefachdeckel ab.



3. Entnehmen Sie die erschöpfte Batterie.



4. Legen Sie die frische Batterie so ein, daß ihr Pluspol oben liegt.



5. Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf und ziehen Sie die Schraube fest.

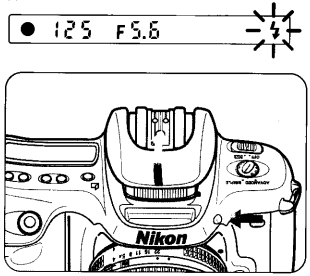
BLITZAUFNAHMEN

Das Blitzsymbol (ϟ) im Sucher blinkt, wenn bei zu schwachem Licht Blitzeinsatz erforderlich wird. Klappen Sie in einem solchen Fall das eingebaute Blitzgerät der F50/F50D aus. Beachten Sie jedoch, daß sich der Blitz auch zur Aufhellung harter Vordergrundschatten in Tageslichtaufnahmen eignet. Bei dieser Funktion, die sowohl mit dem eingebauten als auch mit externen Nikon-Blitzgeräten zur Verfügung steht, handelt es sich um matrixgesteuertes Aufhellblitzen. Sie kann in allen Automatikprogrammen sowie in Blenden- und Zeitautomatik genutzt werden und führt automatisch zur ausgewogenen Belichtung von Hauptobjekt und Hintergrund. Bei manueller Belichtungseinstellung ergibt sich mittenbetonter Aufhellblitz, wobei die Hintergrundhelligkeit mittenbetont gemessen wird.

Dieses Kapitel gilt für beide Betriebsarten, SIMPLE und ADVANCED.

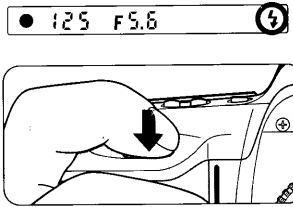
Tips zum eingebauten Blitzgerät

- Vermeiden Sie die Berührung des Blitzreflektors beim Blitzen. Er wird beim Blitzen heiß.
- Zünden Sie den Blitz grundsätzlich nicht über 20 Mal hintereinander in Abständen von 5 s oder kürzer, da dies zur Beschädigung führen kann. Lassen Sie den Blitz nach jeder größeren Blitzserie mindestens 10 Minuten abkühlen, bevor Sie ihn wieder zünden. Bei häufiger Zündung kann sich der Kamerahandgriff erhitzen. Dies ist normal. In einem solchen Fall dauert es etwas länger, bis die Bereitschaftslampe (ϟ) wieder aufleuchtet, da der Blitz länger zur Wiederaufladung benötigt.



1 Bei zu schwachem Licht blinkt die Bereitschaftslampe (ϟ) im Sucher beim Antippen des Auslösers. Drücken Sie die Blitzentriegelung, so daß das Blitzgerät ausklappt. Das eingebaute Blitzgerät kann jederzeit eingesetzt werden, auch wenn die Bereitschaftslampe nicht hierzu auffordert. Dies gilt zum Beispiel für die Aufhellung bei Gegenlicht oder Motiven im Schatten.

- **Bei ausgeklapptem Blitzgerät kann ein externes Blitzgerät nicht gezündet werden. Lassen Sie das eingebaute Blitzgerät beim Einsatz eines externen deshalb stets eingeklappt.**
- **Einzelheiten über einsetzbare Objektive finden Sie auf Seite 55.**



2 Vergewissern Sie sich, daß sich das Motiv innerhalb der Blitzreichweite befindet und die Bereitschaftslampe ( ) leuchtet. Drücken Sie den Auslöser für die Blitzaufnahme voll durch.
Prüfen Sie die Bereitschaftslampe: Blinkt sie unmittelbar nach der Auslösung einige Sekunden lang, so hat die abgeblitzte Energie möglicherweise nicht ausgereicht. Prüfen Sie den Aufnahmeabstand und gehen Sie gegebenenfalls näher heran oder stellen Sie eine größere Blende ein.

Blitzreichweite

Blende	Filmempfindlichkeit in ISO						Blitzreichweite
	25/ 15°	50/ 18°	100/ 21°	200/ 24°	400/ 27°	800/ 30°	
	—	—	—	2	2,8	4	2,8 – 9,2m
	—	—	2	2,8	4	5,6	2 – 6,5m
	—	2	2,8	4	5,6	8	1,4 – 4,6m
	2	2,8	4	5,6	8	11	1,0 – 3,3m
	2,8	4	5,6	8	11	16	0,7 – 2,3m
	4	5,6	8	11	16	22	0,6 – 1,6m
	5,6	8	11	16	22	32	0,6 – 1,2m
	8	11	16	22	32	—	0,6 – 0,8m

Ungefähre Blitzreichweite in der Betriebsart SIMPLE (bei ISO 100/21°)

Außenaufnahmen bei Sonne	0,6 ~ 1,6 m
Außenaufnahmen bei bewölktem Himmel oder im Schatten	0,7 ~ 2,3 m
Innenaufnahmen	0,7 ~ 4,6 m

Betrachten Sie die aufgeführten Reichweiten als Richtwerte für Objektive mit einer Lichtstärke von 1:2,8 oder größer. Bei Objektiven mit geringeren Lichtstärken verkürzt sich die max. Blitzreichweite entsprechend.

Ermittlung der max. Blitzreichweite anhand der Leitzahl

Die Blitzreichweite kann auch nach der Leitzahl des eingebauten Blitzgeräts ermittelt werden.

$$\frac{\text{Leitzahl}}{\text{voll aufgeblendetes Objektiv}} = \text{max. Reichweite}$$

Leitzahl für unterschiedliche Filmempfindlichkeit (m)

Filmempfindlichkeit in ISO					
25/15°	50/18°	100/21°	200/24°	400/27°	800/30°
6,5	9,2	13	18,4	26	36,8

- Je größer die gewählte Blende (je kleiner die Blendenzahl), desto größer ist die max. Blitzreichweite. Je kleiner die gewählte Blende (je größer die Blendenzahl), desto kleiner ist die max. Blitzreichweite.
- Bei langen Verschlußzeiten wird automatisch eine kleinere Blende eingesteuert, was dann zu einer Verringerung der Blitzreichweite führt.

- Wird in Blendenautomatik oder bei manueller Belichtungseinstellung eine Verschlußzeit von 1/180 s vorgewählt, dann schaltet die Kamera bei Herausklappen des eingebauten Blitzgeräts automatisch auf 1/125 s.
- Bei Zeitautomatik ist die Blitzsynchronzeit auf 1/125 s festgelegt.

Bei Einsatz eines SB-28, SB-27, SB-26, SB-25 oder SB-24 Blitzgeräts:
Die auomatische Übermittlung der Filmempfindlichkeitseinstellung, der Blende und der Brennweite an die benannten Blitzgeräte ist mit der F50/F50D nicht möglich.

www.butkus.us

Mit dem eingebauten Blitzgerät verwendbare AF-Nikkore

• **Festbrennweiten**
AF-Nikkore 35 bis 300mm (außer AF Micro 200mm f/4D IF-ED, AF 300mm f/2,8, AF-I 300mm f/2,8D IF-ED und AF-S 300mm f/2,8D IF-ED)

• **Zoomobjektive**
AF 24-50mm f/3,3-4,5D*1
AF 24-120mm f/3,5-5,6D IF*2
AF 28-70mm f/3,5-4,5*1
AF 28-70mm f/3,5-4,5D*1
AF 28-80mm f/3,5-5,6D*1
AF 28-85mm f/3,5-4,5*3
AF 28-200mm f/3,5-5,6D IF*4
AF 35-70mm f/2,8*4
AF 35-70mm f/2,8D*4
AF 35-70mm f/3,3-4,5
AF 35-80mm f/4-5,6D
AF 35-105mm f/3,5-4,5 IF
AF 35-105mm f/3,5-4,5D IF
AF 35-135mm f/3,5-4,5*3
AF Micro 70-180mm f/4,5-5.6D ED*5
AF 70-210mm f/4
AF 70-210mm f/4-5,6
AF 70-210mm f/4-5,6D
AF 70-300mm f/4-5,6D ED
AF 75-300mm f/4,5-5,6
AF 80-200mm f/2,8 ED*6
AF 80-200mm f/2,8D ED*6
AF 80-200mm f/4.5-5.6D*6

*1 *Brennweite 35 mm oder länger.*
*2 *Aufnahme bei Brennweite 35 mm innerhalb 1m (bei 50 mm), innerhalb 0,8 m (bei 70 mm) oder innerhalb 0,6 m (bei 120 mm) führt zu Vignettierung.*
*3 *Brennweite 35 mm oder länger. Aufnahme bei 35 mm mit Aufnahmedistanz kürzer als 2 m führt zu Vignettierung.*
*4 *Brennweite 50 mm oder länger.*
*5 *Aufnahme bei Brennweite kürzer als 85 mm mit Aufnahmedistanz innerhalb 1,7 m oder innerhalb 0,8 m (bei 105 mm oder 135 mm) führt zu Vignettierung.*
*6 *Brennweite 100 mm oder länger.*

• Fotografieren Sie ohne Gegenlichtblende, die den Lichtkegel des Blitzes beschneiden könnte!

• Mit Zoomobjektiven nicht im Makrobereich arbeiten (erkennbar an der orangefarbenen Linie auf dem Objektiv).

KOMPATIBILITÄT EXTERNER BLITZGERÄTE

Nikon-Systemblitzgerät		Belichtungsfunktion				Anschluß
		P	S	A	M	
SB-28, SB-27, SB-26, SB-25, SB-24, SB-23, SB-22, SB-21B*1, SB-20, SB-16B	TTL-Blitzautomatik	Ja	Ja	Ja	Ja	Direkt
	Andere Blitzbetriebsart	Nein	Nein	Ja	Ja	Direkt
SB-140, SB-14, SB-11 (mit SU-2)	TTL-Blitzautomatik	Ja	Ja	Ja	Ja	Über SC-23
	Andere Blitzbetriebsart	Nein	Nein	Ja	Ja	Über SC-13 oder Synchronkabel mit AS-15
SB-21A*2, SB-16A*2	TTL-Blitzautomatik	Nein	Nein	Nein	Nein	Über AS-6
	Andere Blitzbetriebsart	Nein	Nein	Ja	Ja	

: Matrixgesteuerter Aufhellblitz

: Mittenbetonter Aufhellblitz

• *SB-21A und SB-21B sind nicht in EU-Ländern erhältlich.*

*1 *Matrixgesteuertes und mittenbetontes Aufhellblitzen ist mit dem SB-21B zwar möglich, jedoch bei Nahaufnahmen nicht empfehlenswert. Mit der F50/F50D sollte das SB-21B im manuellen Blitzbetrieb eingesetzt werden.*

*2 *Der Unterschied zwischen dem SB-21A und dem SB-21B bzw. dem SB-16A und dem SB-16B besteht im Typ des angeschlossenen Steuergeräts. (Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des Blitzgeräts.)*

Gesteuerte Blende in Betriebsart SIMPLE bei Aufnahmen mit einem Nikon-Systemblitzgerät

Außenaufnahmen bei Sonne	f/8
Außenaufnahmen bei bewölktem Himmel oder im Schatten	f/5.6
Innenaufnahmen	f/4

www.butkus.us

VERSCHIEDENES

Dieses Kapitel gilt für beide Betriebsarten, SIMPLE und ADVANCED.

OBJEKTIVE

Die Nikon F50/F50D ist für automatische Scharfeinstellung mit AF-Nikkoren konstruiert (außer den speziellen AF-Nikkoren für die Nikon F3AF). Um alle Features der F50/F50D voll zu nutzen, sollten Sie ausschließlich AF-Nikkore verwenden.
Die nebenstehenden Objektive sind unter folgenden Voraussetzungen einsetzbar:

Bei AF-S-, AF-I- bzw. AI-P-Nikkoren:

- Der Fokussierschalter muß auf M stehen. Scharfeinstellung von Hand durch Drehen des Entfernungsrings*.

Wenn kein AF Nikkor-Objektiv benutzt wird:

- Benutzen Sie einen Handbelichtungsmesser.
- Schalten Sie auf manuelle Belichtungseinstellung (M). (In den übrigen Belichtungsfunktionen bleibt der Auslöser gesperrt.)
- Die Belichtungszeit erscheint im LCD-Feld und im Sucher. Sie wird durch Druck auf die Einstelltasten gewählt. Die Arbeitsblende erscheint weder im LCD-Feld noch im Sucher. Sie wird am Blendenring des Objektivs eingestellt.
- Fokussieren Sie durch Drehen des Entfernungsrings des Objektivs, bis das Motiv im Sucher scharf erscheint.*

** Sofern das Motiv automatische Scharfeinstellung zuläßt, kann der Schärfenindikator im Sucher zu Hilfe genommen werden. Legen Sie das AF-Meßfeld auf das Hauptobjekt und drehen Sie den Entfernungsring bei angetipptem Auslöser. Der Schärfenindikator • leuchtet auf, sobald die Scharfeinstellung erfolgt ist.*

Ansetzbare Nikkor-Objektive

- AF-Nikkore
- AF-S-Nikkore (mit der F50/F50D keine AF-Funktionen verfübar)
- AF-I-Nikkore (mit der F50/F50D keine AF-Funktionen verfübar)
- AI-P-Nikkore
- AI-Nikkore (AI-S, AI und auf AI umgebaute), außer Fischauge 6 mm/5,6 und Fischauge OP 10 mm/5,6, 180-600 mm/8 (bis Nr. 174166), 200-600 mm/9,5 (bis Nr. 300490), 360-1200 mm/11 (bis Nr. 174087)
- Nikon-Objektive der Serie E
- Reflex-Nikkore 500 mm/8
  1000 mm/11 (bis 142360/ab Nr. 143001)
  2000 mm/11 (ab Nr. 200311)
- Medical-Nikkor 120 mm/4 (Nicht in EU-Ländern erhältlich.)
- Telekonverter (außer den nicht ansetzbaren TC-16/TC16A)

Bei Benutzung anderer Objektive kann die Kamera beschädigt werden.

www.butkus.us

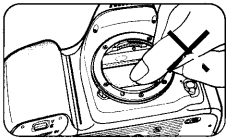
KOMPATIBILITÄT DER VERSCHIEDENEN NIKKOR-OBJEKTIVE

Objektive	Scharfeinstellung		Belichtungsfunktion			
	Autofokus	Manuell	P	S	A	M
AF-Nikkore (außer AF-S-, AF-I- und AF-Nikkoren für F3AF)	○	○	○	○	○	○
AF-S-Nikkore/AF-I-Nikkore/AI-P-Nikkore	×	○*2	○	○	○	○
AI- oder AI-S-Nikkore (einschließlich auf AI umgebauter), Reflex-Nikkore/Serie E *1	×	○*2	×	×	×	○*4
Medical-Nikkor 120mm f/4 (Nicht in EU-Ländern erhältlich.)	×	○	×	×	×	○*4
Telekonverter (außer TC-16/TC-16A)	×	○*3	×	×	×	○*4
Balgengerät PB-6 Zwischenringe K (K1, K3, K4, K5) Automatik-Zwischenringe (PK-11A, 12, 13 und PN-11)	×	○*3	×	×	×	○*4

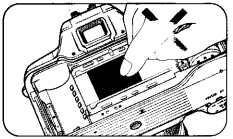
○ kompatibel
× inkompatibel

*1 *Einige der Objektive dieser Typen/Serie sind nicht ansetzbar. Siehe Seite 58.*
*2 *Bei Objektiven mit einer Lichtstärke von mindestens 1:5,6 ist manuelle Scharfeinstellung unter Zuhilfenahme des Schärfenindikators möglich.*
*3 *Bei Objektiven mit einer effektiven Lichtstärke von mindesten 1:5,6 ist manuelle Scharfeinstellung unter Zuhilfenahme des Schärfenindikators möglich.*
*4 *Der eingebaute Belichtungsmesser der Kamera ist nicht nutzbar. Siehe Seite 58.*

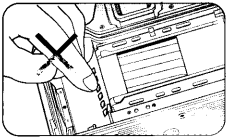
KAMERAPFLEGE



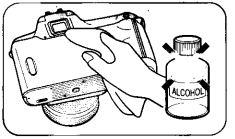
1. Vermeiden Sie jede Berührung des Schwingspiegels und der Einstellscheibe. Entfernen Sie Staub mit einem Blasepinsel.



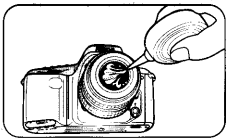
2. Vermeiden Sie jede Berührung der Verschlußlamellen.



3. Vermeiden Sie jede Berührung der DX-Kontakte. Zu ihrer Reinigung kann ein Blasepinsel verwendet werden.



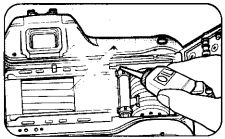
4. Reinigen Sie das Sucherokular mit einem sauberen, weichen Tuch. Verwenden Sie keinen Alkohol!



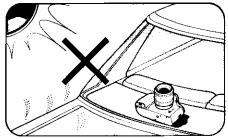
5. Reinigen Sie Glasflächen, wie das Objektiv oder das Okular, mit einem Blase-pinsel. Verwenden Sie kein Optik-Reinigungspapier, Brillenputztuch mit Silikon Schmutz und Flecken, sondern ein weiches Baumwolltuch, auf das einige Tropfen denaturierten Alkohols gegeben wurden, und wischen Sie in Spiralen von der Mitte nach außen. Es dürfen keine Wischspuren zurückbleiben.

Achtung!
Druckluftgase können optisches Glas beschädigen, insbesondere, wenn es sich um eine Frontlinse aus ED-Glas handelt. Zur Vermeidung einer Beschädigung sollte der Luftstrahl senkrecht aus einer Entfernung von über 30 cm auf die Linsenfläche gerichtet und ständig bewegt werden, damit er sich nicht auf eine Stelle konzentriert.

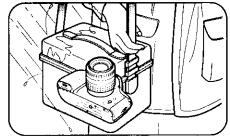
www.butkus.us



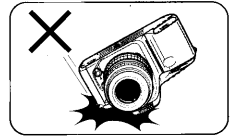
6. Die Kamera darf keinesfalls geölt werden.



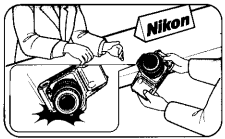
7. Bewahren Sie die Kamera nicht an einem übermäßig heißen Ort auf.



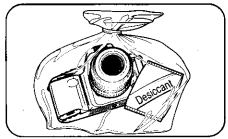
8. Halten Sie Wasser und Feuchtigkeit von der Kamera fern. Schützen Sie die Kamera beim Einsatz in der Nähe von Wasser vor Spritzern, insbesondere Salzwassernebel.



9. Schützen Sie Kameragehäuse und Objektiv vor Schlägen und Stößen gegen harte Gegenstände. Starke Stöße können zur Beschädigung führen.

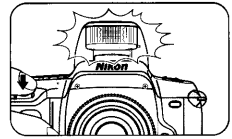


10. Übergeben Sie die Kamera im Falle einer Betriebsstörung unverzüglich dem autorisierten Nikon-Kundendienst.



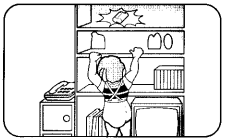


11. Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen Ort auf—fern von Naphthalin oder Kampfer (Mottenschutz). Bei hoher Luftfeuchtigkeit sollte die Kamera zusammen mit einem Trockenmittel in einem Vinylbeutel vor Staub, Feuchtigkeit und Salz geschützt werden. Beachten Sie jedoch, daß eine Leder-Bereitschaftstasche nicht zur Aufbewahrung in einem Vinylbeutel geeignet ist.

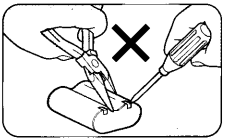


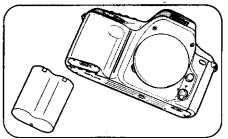
12. Zünden Sie das eingebaute Blitzgerät monatlich einige Male, um seine Kondensatoren in Hochform zu halten und dem Gerät damit lange Lebensdauer zu sichern.

BATTERIEHINWEISE

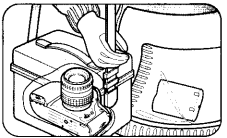


1. Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf. Rufen Sie unverzüglich einen Arzt, sollte eine Batterie verschluckt werden.

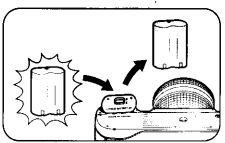




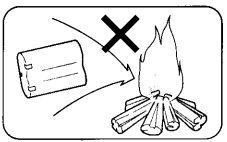
2. Batterien dürfen nicht geöffnet, kurzgeschlossen, erhitzt oder aufgeladen werden.



3. Bei längerer Nichtbenutzung der Kamera sollte die Batterie entnommen werden.



5. Verwenden Sie nur wirklich frische Ersatzbatterien.



6. Werfen Sie erschöpfte Batterien nicht ins Feuer.



7. Sollte das Batteriefach durch ausgelaufene Batteriesäure verunreinigt sein, übergeben Sie die Kamera bitte dem autorisierten Nikon-Kundendienst.

TECHNISCHE DATEN

www.butkus.us

Kameratyp	Kleinbild-Spiegelreflexkamera mit Autofokus und eingebautem Transportmotor.
Bildformat	24 mm x 36 mm (Kleinbild).
Objektivanschluß	Nikon F-Bajonett.
Geeignete Objektive	AF-Nikkore (außer AF-Nikkor 80mm/2,8, ED 200 mm/3,5 IF und Autofokus-Konverter TC-16/TC-16A) sowie gewisse Nicht-AF-Nikkore (mit funktionellen Einschränkungen).
Betriebsarten	SIMPLE und ADVANCED.
Fokussierung	Automatisch und von Hand.
Autofokus-Betriebsarten	Einzel-AF (S) und kontinuierlicher AF (C), letzterer nur in Betriebsart ADVANCED.
Autofokus-System	TTL-Phasenerkennung mit Nikon-Autofokus-Modul AM200.
Autofokus-Arbeitsbereich	Ca. LW -1 bis LW 19 (bei ISO 100/21°).
Schärfen-speicherung	In Einzel-AF bei angetipptem Auslöser möglich, sobald ein stationäres Objekt erfaßt wurde.
Dynamische Schärfennachführung	Schaltet sich bei bewegten Objekten automatisch zu.
Belichtungs-funktionen	Programmautomatik in Betriebsart SIMPLE; Programmautomatik, Blendenautomatik, Zeitautomatik und manuelle Einstellung in Betriebsart ADVANCED.
Automatik-programme	Sowohl Belichtungszeit als auch Blende werden automatisch gesteuert. Bei SIMPLE stehen Universalprogramm, Landschaftsprogramm, Porträtprogramm und Nahaufnahmeprogramm zur Verfügung; bei ADVANCED Universalprogramm, Landschaftsprogramm, Porträtprogramm, Nahaufnahmeprogramm, Sportprogramm, Silhouettenprogramm, Nachtprogramm und Bewegungsprogramm.
Programm-verschiebung	Möglich im Universalprogramm in Betriebsart ADVANCED, nicht im Blitzbetrieb.
Belichtungsregelung in Blendenautomatik	Blende wird automatisch der vorgewählten Belichtungszeit angepaßt.
Belichtungsregelung in Zeitautomatik	Belichtungszeit wird automatisch der vorgewählten Blende angepaßt.

Manuelle Belichtungseinstellung	Sowohl Blende als auch Belichtungszeit werden von Hand vorgewählt.
Belichtungszeiten-/Blendeneinstellung	Druck auf Einstelltaste führt zur halbstufigen Änderung von Belichtungszeit bzw. Blende; anhaltender Druck auf Einstelltaste läßt Belichtungszeiten bzw. Blenden ganzstufig durchlaufen.
Belichtungsspeicherung	Durch Druck auf AE-L-Taste bei eingeschaltetem Belichtungsmeßsystem.
Belichtungskorrektur	In Betriebsart ADVANCED halbstufig im Bereich von ± 5 LW möglich.
Meßcharakteristika	Matrixmessung (in Programm-, Blenden- und Zeitautomatik); mittenbetonte Messung bei manueller Belichtungseinstellung.
Arbeitsbereich des Belichtungsmeßsystems	LW 1 bis LW 20 bei ISO 100/21° mit Objektiv 1:1,4.
Einschaltung des Belichtungsmeßsystems	Durch Antippen des Auslösers. Einschaltdauer ca. 60 s, wenn Belichtungsmenü, Programm-Menü, Funktionsmenü oder Funktionseinstellung in der LCD erscheint; ca. 8 s, wenn Programm bzw. Belichtungsfunktion in der LCD erscheint (eingebautes Blitzgerät eingeschaltet) bzw. 15 s (eingebautes Blitzgerät ausgeschaltet).
Verschluß	Elektronisch gesteuerter, vertikal ablaufender Schlitzverschluß.
Auslöser	Elektromagnetisch.
Belichtungszeiten	1/2000 s bis 30 s; elektromagnetisch gesteuerte T-Stellung (für ADVANCED-Betriebsart).
Sucher	Feststehender Dachkant-Prismensucher; Vergrößerung 0,78fach mit 50-mm-Objektiv in Unendlich-Einstellung; zeigt ca. 90% des Bildfeldes.
Austrittspupille	Ca. 18 mm hinter Sucherokular.
Einstellscheibe	Feststehende Nikon-BriteView-Scheibe B mit zentralem AF-Meßfeld (eckige Klammern).
Sucheranzeige	Anzeige für Fokussiert/Autofokus nicht möglich, Belichtungsanzeige, Belichtungszeit, Arbeitsblende, Belichtungsinformationen in LCD-Form und Belichtungskompensierungs-Anziege; ferner Blitzempfehlung/Blitzbereitschaft.

www.butkus.us

Sucherbeleuchtung	Schaltet sich bei eingeschaltetem Meßsystem automatisch zu.
Filmempfindlichkeitsbereich	ISO 25/15° bis 5000/38° bei DX-codiertem Film; ISO 6/9° bis 6400/39° bei nicht DX-codiertem Film (für ADVANCED-Betriebsart).
Filmempfindlichkeitseinstellung	Bei DX-codiertem Film automatisch; bei nicht DX-codiertem Film von Hand (für ADVANCED-Betriebsart).
Filmeinfädelung	Automatischer Filmtransport zu Bildnummer 1 beim Schließen der Rückwand.
Bildzähler	Vorwärtszählend (zählt bei Rückspulung rückwärts); Anzeige im LCD-Feld.
Filmtransport	Film wird nach Auslösung innerhalb etwa 1 s automatisch um eine Bildlänge weitertransportiert; Filmtransport stoppt am Filmende automatisch.
Filmrückspulung	Automatixch durch eingebauten Motor bei Erreichen des Filmendes; manuelles Rückspulen vor Erreichen des Filmendes durch Dr˙cken der Rückspultaste möglich
Selbstauslöser	Elektronisch gesteuert; Vorlaufzeit 10 s.
Schwingspiegel	Selbstrückstellend.
Rückwand	Angelenkt, nicht wechselbar.
Zubehörschuh	Nach ISO-Norm, mit Mittenkontakt, Bereitschaftslampenkontakt, Monitorkontakt und TTL-Kontakt.
Eingebautes TTL-Blitzgerät	Leitzahl 13 (bei ISO 100/21° und 20 °C); max. Ausleuchtwinkel entsprechend Brennweite 35 mm.
Kürzeste X-Synchronzeit	1/125 s.
Aufhellblitzen mit automatischer Leistungskorrektur	Möglich mit eingebautem TTL-Blitz oder Nikon-Systemblitzgerät wie SB-28, SB-27, SB-26, SB-25, SB-24, SB-23, SB-22, SB-20 und SB-16B; matrixgesteuerter Aufhellblitz in halbautomatischen und Automatikprogrammen; mittenbetonter Aufhellblitz bei manueller Belichtungseinstellung.
Blitzsymbol im Sucher	Ohne Blitz: Blinkt, wenn Blitzeinsatz empfehlenswert. Mit Blitz: Leuchtet, wenn eingebautes oder Nikon-Systemblitzgerät zündbereit ist; blinkt nach Blitzaufnahme zur Warnung bei Bereichsüberschreitung.

Spannungsquelle 6-V-Lithium-Blockbatterie vom Typ 2CR5 oder DL245.

Anzahl 24 er (36er) Filme pro frischem Batteriesatz*

	bei 20 °C	bei -10 °C
Ohne Blitz	100 (80)	40 (30)
Bei 50% Blitzaufnahmen	20 (15)	13 (10)

** Bei Autofokus-Betrieb mit AF-Zoom-Nikkor 35-80 mm/4-5,6 D und Durchfahren des vollen Einstellbereichs von unendlich bis zur kürzesten Einstellentfernung und zurück vor jeder Aufnahme; Belichtungszeit 1/125 s oder kürzer.*

Abmessungen (BxHxT) F50: Ca. 149 x 96 x 70 mm
F50D: Ca. 149 x 96 x 71 mm

Gewicht (ohne Hauptbatterie) F50: Ca. 580 g
F50D: Ca. 590 g (einschl. Batterie für Dateneinbelichtung)

Sucherzubehör (nicht im Lieferumfang) Gummi-augenmuschel DK-9

Dateneinbelichtung (nur F50D)

Einbelichtungs-funktionen Wahlweise Jahr/Monat/Tag, Tag/Stunde/Minute, keine Einbelichtung, Monat/Tag/Jahr oder Tag/Monat/Jahr; integrierte 24-Stundenuhr mit Ganggenauigkeit ± 90 Sekunden monatlich bei Normaltemperatur.

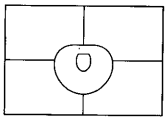
Spannungsquelle Eine 3-V-Lithiumbatterie (CR2025).

Batterielebensdauer Ca. drei Jahre*
*abhängig von der Häufigkeit der Dateneinbelichtung und von der Filmempfindlichkeitseinstellung.

Sämtliche Daten gelten für frische Batterie bei Normaltemperatur (20 °C).
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

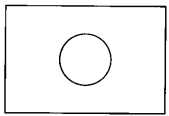
www.butkus.us

Die Nikon F50/F50D weist zwei verschiedene Meßcharakteristika auf: Matrixmessung und mittenbetonte Messung.



Matrixmessung

Mit einem AF-Nikkor vom Typ D, einschließlich der AF-S-/AF-I-Nikkore: In den Automatikprogrammen, Blendenautomatik und Zeitautomatik schaltet die Kamera automatisch auf 3D-Matrixmessung. Durch Auswertung der in sechs verschiedenen Meßsektoren ermittelten Helligkeit und des Kontrastes führt dieses Verfahren zu einer optimal auf das Motiv abgestimmten Belichtung. Darüber hinaus übermittelt ein in jedem AF-Nikkor vom D-Typ integrierter Mikrocomputer der Kamera Informationen über den Aufnahmeabstand, die eine noch genauere Belichtungseinstellung ermöglichen.
Mit einem Objektiv ohne D-Charakteristik oder einem AI-P-Nikkor ergibt sich normale Matrixmessung, bei der der Aufnahmeabstand nicht in die Berechnung eingeht.



Mittenbetonte Messung

Bei manueller Belichtungseinstellung schaltet die Kamera automatisch auf mittenbetonte Messung. Diese legt das Schwergewicht auf den 12 mm großen Kreis in der Suchermitte und eignet sich damit insbesondere zur gezielten Abstimmung der Belichtung auf bestimmte Motivteile.

Blinkende Anzeige im LCD-Feld	Blinkende Anzeige im Sucher	Auslöser	Ursache und Abhilfe
		Frei	Batterie bald erschöpft. Ersatzbatterie bereithalten.
		Gesperrt	Batterie praktisch erschöpft. Kamera abschalten und Batterie wechseln.
	Err	Gesperrt	a) Film nicht richtig eingelegt. Einlegevorgang wiederholen. b) Batterie während des Filmrückspulens erschöpft. Kamera ausschalten und neue Batterie einlegen.
	Err	Gesperrt	Eingelegter Film ist nicht DX-codiert oder weist keinen geeigneten DX-Code auf. Auf ADVANCED schalten und Filmempfindlichkeit von Hand einstellen.
 (in P/ S/ A)	Err	Gesperrt	Angesetztes Objektiv hat keine CPU—oder kein Objektiv an Kamera. Setzen Sie ein AF- oder AI-P-Nikkor an.
 (in M).		Frei	Angesetztes Objektiv hat keine CPU (siehe Seite 58) —oder kein Objektiv an Kamera.
	Err	Gesperrt	Objektiv steht nicht auf kleinster Öffnung (höchster Blendenzahl). Blendenring auf kleinste Öffnung drehen und verriegeln.
		Gesperrt	Kamera ermittelt Fehlfunktion. Schalten Sie die Kamera ab und wieder ein.

www.butkus.us

Blinkende Anzeige im LCD-Feld	Blinkende Anzeige im Sucher	Auslöser	Ursache und Abhilfe
	●	Gesperrt	Automatische Scharfeinstellung nicht möglich. Drehen Sie den Fokussierschalter auf **M** und fokussieren Sie von Hand am Entfernungsring.
HI (in P/ S/ A)	HI	Frei	Überbelichtung möglich.
Lo (in P/ S/ A)	Lo	Frei	Unterbelichtung möglich.
(in Betriebsart SIMPLE)	[ ]	Frei	Automatisch eingestellte Belichtungszeit zu lang, so daß Verwacklungsunschärfe droht. Verwenden Sie ein Stativ oder das eingebaute bzw. ein externes Nikon-Blitzgerät.
(in P und A in Betriebsart ADVANCED)	Verschlußzeiten-anzeige	Frei	
TIME Err	Err	Gesperrt	In der Betriebsart Zeitautomatik wurde "TIME" eingestellt. Stellen Sie eine andere Verschlußzeit ein oder arbeiten Sie mit manueller Belichtungsabstimmung.
	ϟ (ohne Blitzeinsatz)	Frei	Motiv zu dunkel. Verwenden Sie das ein-gebaute oder ein externes Nikon-Blitzgerät.

Blinkende Anzeige im LCD-Feld	Blinkende Anzeige im Sucher	Auslöse	Ursache und Abhilfe
	ϟ (nach der Blitzabgabe)	Gesperrt	Unterbelichtung möglich. Prüfen Sie den Aufnahmeabstand und gehen Sie gegebenenfalls näher heran oder stellen Sie eine größere Blende ein.
Err TTL (in **P**/ **S**)	Err	Gesperrt	Angesetztes Blitzgerät steht nicht auf TTL. Holen Sie diese Einstellung nach. Schalten Sie alternativ auf Zeitautomatik oder manuelle Belichtungseinstellung.

Zur Flüssigkristallanzeige (LCD)

. Die Kamera ist mit einer qualitativ hochwertigen LCD ausgestattet, die unter normalen Betriebsbedingungen jahrelang gute Dienste leisten sollte. Nach einigen Jahren besteht jedoch die Möglichkeit, daß die Anzeige verblaßt. In einem solchen Fall kann die LCD gegen eine geringe Gebühr vom autorisierten Nikon-Kundendienst erneuert werden.

- Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt wird die Anzeige träge. Dies verliert sich bei Normaltemperatur.
- Bei hohen Temperaturen tritt eine rötliche Verfärbung der LCD ein; bei niedrigen Temperaturen eine bläuliche. Der normale Gebrauch bleibt davon unbeeinflußt.

www.butkus.us

In gewissen Fällen kann es geschehen, daß der Mikrocomputer die Kamera wegen statischer Elektrizität oder schlecht eingelegter Batterie abschaltet, selbst wenn es sich um eine frische Batterie handelt. In einem solchen Fall kann es zu unregelmäßigem Filmtransport kommen. Schalten Sie die Kamera ab und wieder ein, oder entnehmen Sie die Batterie und legen Sie sie wieder ein.

Nikon übernimmt keine Verantwortung für Betriebsstörungen, die sich aus unsachgemäßer Bedienung der Kamera ergeben.

Bescheinigung des Herstellers: Hiermit wird bescheinigt, daß die Kamera F50/F50D in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Verfügung Nr. 1045/1984, 1046/1984 und Nr. 483/1986 funkentstört ist. Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.
Nikon Corporation